



Gebrauchsanweisung für medizinisches und ärztliches Fachpersonal

DiA42 – Gesellschaft für digitale Medizinprodukte mbH/ Strehleener Strasse 12-14/ 01069 Dresden

Sitz der Gesellschaft: Dresden/ Registergericht: Amtsgericht Dresden, HRB 42451

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jens Geißler, Marco Wagner

Info@DiA42.de









www.DiA42.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Produkt- und Herstellerinformationen	5
1.1	Name, Handelsname	5
1.2	Medizinprodukt	5
1.3	Herstellerinformationen	5
2	Zweckbestimmung	6
3	Produktbeschreibung	6
4	Indikationen und vorgesehene Anwender:innen	7
5	Kontraindikationen und Ausschlüsse	7
6	Nebenwirkungen und Restrisiken	8
7	Dauer und Häufigkeit der Nutzung	8
8	Bedienung	8
8.1	Systemvoraussetzungen	8
8.2	Einrichtung des Nutzerkontos	8
8.2.1	Erstanmeldung	9
8.2.2	Passwort vergessen	9
8.3	Navigation	10
8.3.1	Navigationsleiste	10
8.3.2	Home Schaltfläche	10
8.3.3	Schaltfläche für Therapiebegleit-Anwendung	10
8.3.4	Patient:innensuche	10
8.3.5	Menü	11
8.3.6	Home	11
8.4	Startseite/Patientenübersicht	13
8.5	Neuen Patient bzw. neue Patientin anlegen	14
8.6	„Patient:innen-Kartei“	15
8.6.1	Personen-Stammdaten bearbeiten	16
8.6.2	Diagnose hinzufügen	16
8.7	Therapie anlegen	17
8.7.1	Therapiedaten bearbeiten	19
8.7.2	Therapiemedikation hinzufügen	20
8.7.3	Bedarfsmedikation hinzufügen	23
8.7.4	Sonstige Medikation hinzufügen	24
8.8	Therapieplan prüfen	25
8.9	Therapieplan freigeben und Herstellung der Antibiose beauftragen	26
8.10	Nebenwirkungen und Vitalwerte konfigurieren	29
9	Modul „Therapiebegleiter“	30
9.1	Patient:innenübersicht	30

9.2	Sortierung	31
9.3	Suche	32
9.4	Warnmeldungen	32
9.5	Patientendetailansicht	33
9.5.1	Monitoring-Übersicht	33
9.5.2	Monitoring der Nebenwirkungen	35
9.5.3	Monitoring der Vitalwerte	35
9.5.4	Monitoring nicht applizierter Medikamente	35
9.6	Konfiguration von Nebenwirkungen und Vitalwerten	36
9.7	Kommunikation	37
9.8	Medikation	38
9.9	Patientenstammdaten	40
9.10	Weitere Informationen der Patientenansicht	40
9.10.1	Header	40
10	Hilfe und Service	41
11	Schutz vor unbefugtem Zugriff	41

Symbollegende

Symbol	Bedeutung
	CE-Kennzeichnung Es handelt sich um ein sicheres und hochwertiges Produkt, welches die Anforderungen aller gültigen EU-Richtlinien zur Gewährleistung von Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz erfüllt.
	Hersteller Name und Adresse vom Hersteller des Medizinprodukts
	Herstellungsdatum Datum, an dem das Produkt hergestellt wurde
	Medizinprodukt Es handelt sich um ein Medizinprodukt
	Seriennummer Entspricht der Release-Version des Produktes zur eindeutigen Identifizierung des Produktes.
	Gebrauchsanweisung beachten Der Nutzer muss die Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung Warnungen und nötige Vorsichtsmaßnahmen
	Gebrauchsanweisung Es handelt sich um eine elektronische Gebrauchsanweisung.

1 Allgemeine Produkt- und Herstellerinformationen



Wichtig! Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie den APAT DTB verwenden. Bewahren Sie dieses Dokument für künftige Zwecke auf.

1.1 Name, Handelsname

APAT DTB

1.2 Medizinprodukt



APAT DTB ist ein Medizinprodukt der Klasse I.



(01)04262392170068
(8012)210
(11)250925

1.3 Herstellerinformationen

DiA42 - Gesellschaft für digitale Medizinprodukte mbH
Strehleener Str. 12-14
01069 Dresden



HRB 42451
Amtsgericht Dresden

Kontakt

Telefon: +49 (0351) 89697410
E-Mail: hilfe@apat-dtb.de



Jahr der Herstellung: 2025

2 Zweckbestimmung

Der APAT DTB ist ein digitaler Therapiebegleiter zur Unterstützung des Therapiemanagements von Patienten mit einer ambulanten parenteralen Antiinfektivtherapie (APAT) im Rahmen einer durch ein ärztliches Behandlungsteam und einen Homecare-Dienstleister betreuten Therapie. Der APAT DTB verbessert das Therapiemanagement durch:

- applikationszeitpunkt- und medikationsbezogene Therapiepläne,
- Erinnerungsfunktionen zur Applikation,
- Dokumentation von Nebenwirkungen (z.B. Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Durchfall, Erbrechen) und Vitalwerten (z.B. Blutdruck, Körpergewicht, Körpertemperatur),
- Sichere und niedrigschwellige Kommunikationskanäle zwischen Arzt, Patient und Homecare.

3 Produktbeschreibung

Die Anwendung unterstützt:

1. die Erstellung von Therapieplänen für Patienten durch Ärzte. Die Therapiepläne werden dem Arzt/dem medizinischen Fachpersonal und dem Patienten applikationszeitpunkt- und medikationsbezogen angezeigt,
2. eine therapieindividuelle Erinnerungsfunktion an die Applikation für den Patienten,
3. die patienten- und therapieindividuelle Anzeige von Nebenwirkungen, Vitalwerten, Anwendungs- und Einnahmehinweise sowie wichtige Informationen zur Medikation,
4. die Dokumentation der Medikamenteneinnahme durch den Patienten,
5. die Dokumentation von Nebenwirkungen und Vitalwerten durch den Patienten,
6. die Darstellung der dokumentierten Daten im Zeitverlauf sowohl für Ärzte/ medizinisches Fachpersonal als auch für den Patienten.
7. den Austausch von Mitteilungen und Dokumenten über einen geschützten Kommunikationskanal für Ärzte/ medizinisches Fachpersonal, Patienten und Homecare. Es handelt sich hierbei ausschließlich um einen zusätzlichen Kommunikationskanal im Rahmen einer engmaschigen persönlichen therapeutischen Begleitung durch Ärzte und Homecare-Dienstleister.
8. die Generierung von Meldungen für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Homecare, wenn Vitalwerte und Nebenwirkungen als außerhalb eines bestimmten Toleranzbereichs befindlich dokumentiert wurden. Der Toleranzbereich muss durch Ärzte patientenindividuell angepasst werden. Es handelt sich hierbei ausschließlich um eine zusätzliche Information im Rahmen einer engmaschigen persönlichen therapeutischen Begleitung durch Ärzte und Homecare-Dienstleister.

9. die Generierung von Meldungen für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Homecare, wenn ein Therapiemedikament zum geplanten Applikationszeitpunkt als nicht verabreicht dokumentiert wurde.

Die Anwendung besteht aus

- einem Modul, in dem Ärzte Therapiepläne anlegen und Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Homecare auf von den Patienten erfasste Daten zugreifen können (diese besteht aus den beiden Bereichen Therapieplaner und Therapiebegleiter);
- einer App, in der die Patienten ihren Therapieplan einsehen und therapierelevante Informationen wie Nebenwirkungen und Vitalwerte erfassen können.

Die Anwendung wird im Rahmen einer vom Arzt verordneten und engmaschig überwachten Therapie eingesetzt. Sie unterstützt die Adhärenz der Patienten und strukturiert die Kommunikation zwischen Patient, Arzt und Homecare. Das System führt keine Diagnose oder Therapie durch und ist ausdrücklich nicht zur automatisierten Betreuung von Patienten gedacht. Es erfolgt keinerlei durch das System durchgeführte Applikation von Medikamenten am Patienten. Das Produkt ist nicht dazu vorgesehen, den persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt zu ersetzen, sondern ergänzt diesen lediglich. Eine Interpretation der Dokumentation des Patienten und eine evtl. Anpassung von Therapien obliegt ausschließlich dem Arzt.

4 Indikationen und vorgesehene Anwender:innen

Indikation:

Patienten mit einer ambulanten parenteralen Antiinfektivtherapie (APAT).

Vorgesehene Anwender:innen

Bei der Patientengruppe handelt es sich um Patienten (>16 Jahre) bei denen eine ambulante parenterale Antiinfektivtherapie (APAT) durchgeführt wird und die eine engmaschige Betreuung durch Ärzte und medizinisches Fachpersonal hinsichtlich Nebenwirkungen, Vitalwerten und eine zeitpunktgenaue Applikation der Medikationen benötigen. Die Patienten sind in der Lage ambulant versorgt zu werden.

Ärzte, die APAT-Patienten medizinisch betreuen.

Qualifizierte Mitarbeitende der betreuenden Ärzte (Medizinische Fachangestellte (MFA), Medizinisch-Technischer Assistent (MTA) oder vergleichbare Qualifikation).

Qualifizierte Mitarbeitende eines Homecare-Dienstleisters mit einer vergleichbaren Qualifikation wie die Mitarbeitenden der betreuenden Ärzte.

5 Kontraindikationen und Ausschlüsse

In den folgenden Fällen darf die Anwendung nicht eingesetzt werden:

- Demenzielle Erkrankungen, die eine bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verhindert;

- Beeinträchtigung des Sehvermögens, die eine bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verhindert;
- Kognitive und motorische Einschränkungen, die eine bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verhindert
- Eingeschränkte Kenntnisse der deutschen Sprache, die eine bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts verhindert
- Alter unter 16 Jahren.

Der behandelnde Arzt und das medizinische Fachpersonal entscheiden zusammen mit dem Patienten, ob die individuellen Einschränkungen die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes verhindern.

Bitte beachten Sie, dass alle mit dem APAT DTB zusammenhängenden schwerwiegenden Vorfälle an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn (<https://www.bfarm.de>) zu melden sind.

6 Nebenwirkungen und Restrisiken

Es sind keine Nebenwirkungen in der Nutzung des APAT DTB bekannt.

Schäden aufgrund produktnachgelagerter Fehler, wie beispielsweise fehlerhafte Verabreichung von Medikamenten trotz korrekter Angabe in der Software, können durch den Hersteller nicht ausgeschlossen werden.

7 Dauer und Häufigkeit der Nutzung

Die Dauer und Häufigkeit der Nutzung richtet sich nach den Eigenschaften des jeweiligen Therapieplans (Therapiedauer, Komplexität der Medikation).

8 Bedienung

8.1 Systemvoraussetzungen

Die Anwendung erfolgt über ein internetfähiges Endgerät mit einem gängigen Webbrowser (Chrome, Firefox, Edge, Safari) in der jeweils aktuellen Version.

Jede:r Nutzer:in benötigt eine personalisierte E-Mail-Adresse.

8.2 Einrichtung des Nutzerkontos

Der Kundensupport des Herstellers erfasst die Daten des ärztlichen und medizinischen Fachpersonals, welche für die Anmeldung und Nutzung des APAT DTB Therapieplaners erforderlich sind (Vor- und Nachname, Name der Einrichtung [Praxis/Klinik/MVZ, etc.], E-

Mail-Adresse). Diese Daten werden benötigt um den Account der Einrichtung sowie die zugehörigen Nutzerkonten des ärztlichen und medizinischen Fachpersonals anzulegen. Die Zugangsdaten - einschließlich initialem Passwort und die URL auf die Anmeldeseite - werden in Schriftform übermittelt.

8.2.1 Erstanmeldung

Deutsch v

Bei Ihrem Konto anmelden

Benutzername oder E-Mail

Passwort

☐ Angemeldet bleiben [Passwort vergessen?](#)

Anmelden

Sie erhalten einen Link zur Anmeldeseite des APAT DTB Therapieplaners und Ihr vorläufiges Passwort. Wenn Sie dem Link folgen, kommen Sie auf die Anmeldeseite.

Um sich anzumelden, gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) Geben Sie Ihre E-Mail Adresse ein.
- 2.) Geben Sie das Passwort ein.
- 3.) Klicken Sie auf „Anmelden“.

Abbildung 1: Anmeldeseite

Der Benutzername kann bei Bedarf telefonisch beim Kundensupport erfragt werden.

Nach der erfolgreichen Durchführung sind Sie im APAT DTB Therapieplaner angemeldet. Sie werden im Zuge der ersten Anmeldung zudem aufgefordert ein individuelles Passwort für den APAT DTB Therapieplaner zu vergeben.

8.2.2 Passwort vergessen

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, gehen Sie wie folgt vor:

Deutsch v

Passwort vergessen?

Benutzername oder E-Mail

[« Zurück zur Anmeldung](#)

Absenden

Geben Sie Ihren Benutzernamen oder Ihre E-Mail Adresse ein und klicken Sie auf Absenden. Danach werden wir Ihnen eine E-Mail mit weiteren Instruktionen zusenden.

- 1.) Klicken Sie auf **"Passwort vergessen?"** über dem **"Anmelden"-Button** auf der Anmeldeseite (Abbildung 1). Sie werden auf eine neue Seite weitergeleitet.
- 2.) Geben Sie Ihre **E-Mail-Adresse** ein (Abbildung 2).
- 3.) Klicken Sie auf **Absenden**. Sie erhalten eine E-Mail mit einem Link über welchen Sie sich ein neues Passwort vergeben können.

Abbildung 2: Passwort vergessen?



Wenn Sie die E-Mail nicht finden können überprüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner.
Wenn Sie sich immer noch nicht anmelden können, wiederholen Sie den Vorgang oder wenden Sie sich an den Kund:innensupport.

Nach der Neuvergabe Ihres Passwortes können Sie sich wie gewohnt mit Ihrer registrierten E-Mail Adresse und dem neu gewählten Passwort anmelden.

8.3 Navigation

8.3.1 Navigationsleiste

Die Navigationsleiste befindet sich im oberen Bereich des Browserfensters und ist von jeder Seite innerhalb des APAT DTB Therapieplaner erreichbar. Dort finden Sie:

1. Home Schaltfläche
2. Link zur Therapiebegleit-Anwendung (Monitoring-Tool)
3. Patient:innensuche
4. Menü



Abbildung 3: Navigationsleiste

8.3.2 Home Schaltfläche



Via Klick auf die Home Schaltfläche gelangen Sie von Ihrer aktuellen Ansicht zurück zur Startseite / Patient:innenübersicht.

8.3.3 Schaltfläche für Therapiebegleit-Anwendung

Nutzen Sie den Planer in Verbindung mit der Patienten-App, so findet sich in der Navigationsleiste die zugehörige Schaltfläche. Mit dem Klick auf diese Schaltfläche öffnet sich diese Therapiebegleit-Anwendung. In Kapitel 9 dieser Gebrauchsanweisung werden die Funktionen des Therapiebegleiters erläutert.

8.3.4 Patient:innensuche

Das Eingabefeld Patientensuche erlaubt es Ihnen die gesamte Datenbank nach einer Patientin bzw. einem Patienten zu durchsuchen. Geben Sie dafür bitte den Vornamen und / oder Nachnamen ein. Sofern ein oder mehrere passende Einträge gefunden wurden, werden

diese in der Ergebnisliste aufgeführt. Via Klick auf die entsprechende Person in der Ergebnisliste gelangen Sie direkt zu deren Ansicht / „Kartei“, wo sie Therapiepläne anlegen bzw. einsehen können.

8.3.5 Menü

Um in das Menü zu gelangen, klicken Sie oben rechts in der Navigationsleiste, rechts neben Ihrem Namen auf das Dreieck. Es öffnet sich eine Liste mit den Einträgen **Home**, **Mein Profil**, **Über uns**, **Impressum** und **Logout**. Sie können zum entsprechenden Listeneintrag navigieren in dem Sie auf diesen klicken.

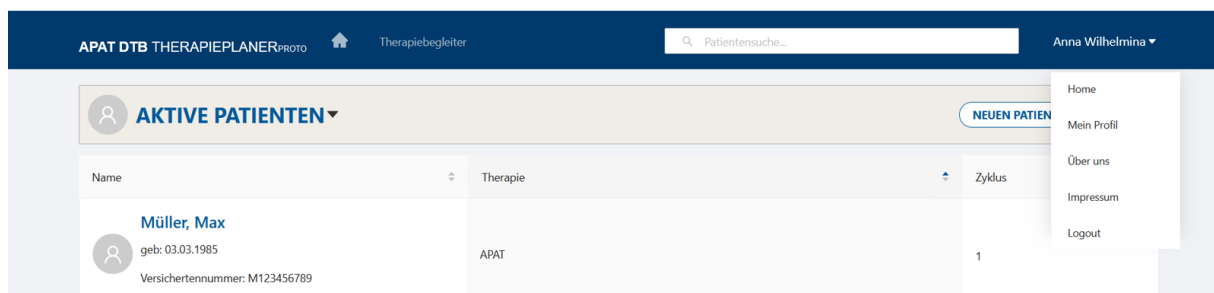


Abbildung 4: Menü

8.3.6 Home

Via Klick auf **Home** gelangen Sie vom Menü auf die Patient:innenübersicht.

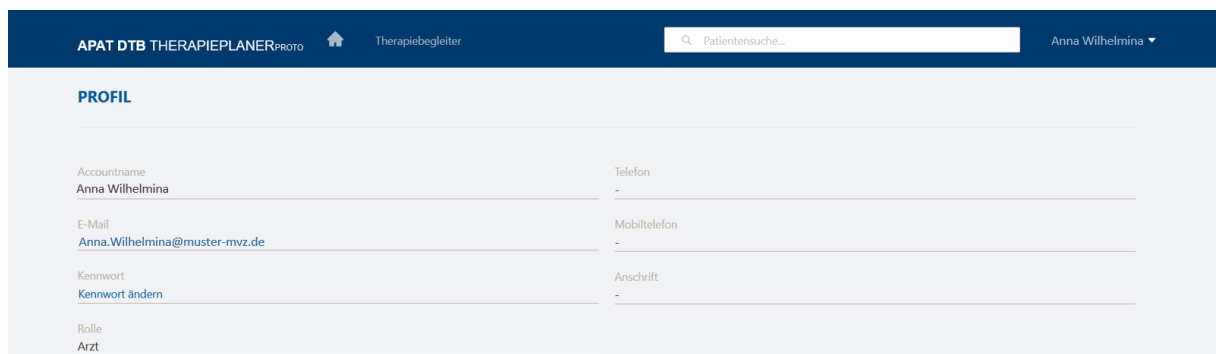



Abbildung 5: Mein Profil

Mein Profil

Unter Mein Profil finden Sie die zu Ihrem persönlichen Konto hinterlegten Daten (Abbildung 5): **Accountname**, **E-Mail**, **Telefon**, **Mobiltelefon** und **Anschrift**. Auch Ihre **Rolle** (Arzt bzw. Ärztin oder Medizinische Fachangestellte:r (MFA)) wird hier aufgeführt.

Zudem findet sich unter Mein Profil der Eintrag **Kennwort**. Dort finden Sie die Schaltfläche **Kennwort ändern**. Via Klick auf die Schaltfläche **Kennwort ändern** öffnet sich das Formular, um das Kennwort zu ändern (Abbildung 6). Das neue Passwort muss den dort aufgeführten Kennwortregeln entsprechen. Geben Sie zunächst Ihr aktuelles Kennwort in das entsprechende Eingabefeld ein und befüllen Sie anschließend die beiden Eingabefelder zum neuen Kennwort. Via Klick auf **SPEICHERN** schließen Sie die Änderung des Kennwortes erfolgreich ab.

	<p>Aus Datenschutzgründen empfehlen wir, Ihr Kennwort unaufgefordert alle 90 Tage zu ändern.</p>
---	--

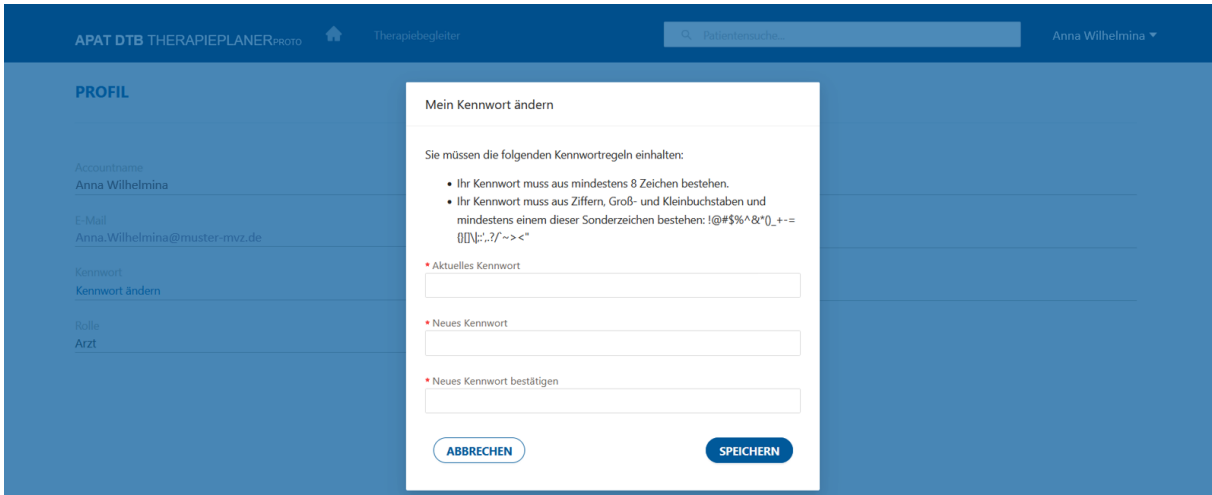


Abbildung 6: Kennwort ändern

Über Uns

Hier finden Sie Informationen zum Produkt, dem APAT DTB, sowie Informationen zum Hersteller, der DiA42 – Gesellschaft für digitale Medizinprodukte mbH.

Impressum

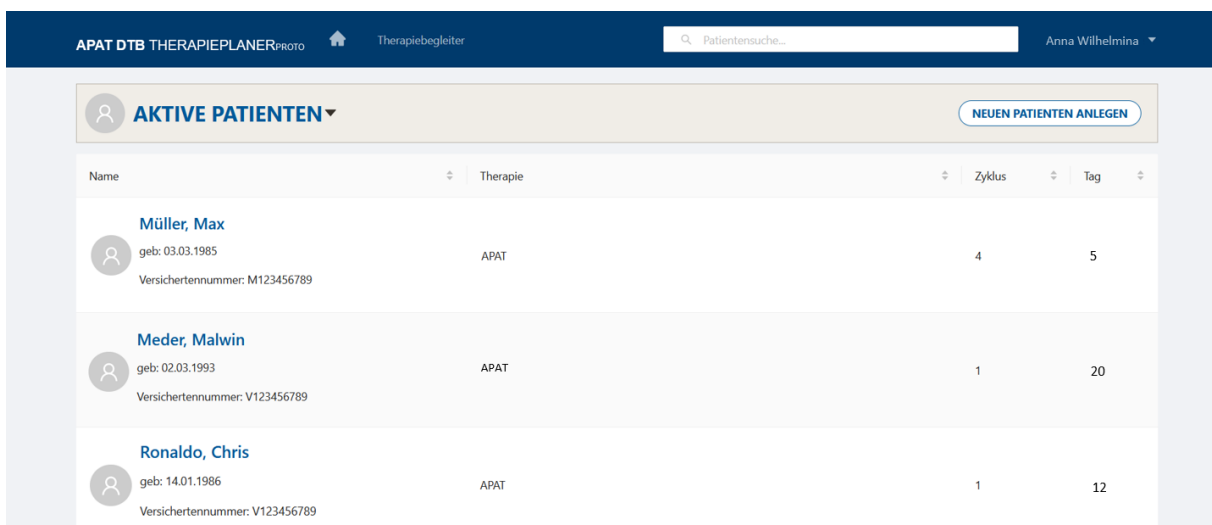
Hier finden Sie das Impressum vor.

Logout

Klicken Sie im Nutzermenü auf **Logout** um sich vom APAT DTB abzumelden. Sollten Sie für eine längere Zeit inaktiv sein, so werden Sie automatisch vom APAT DTB abgemeldet. Sollte der Browser vorzeitig geschlossen werden, so hängt es von den Browsereinstellungen ab, ob die automatische Abmeldung bereits eher erfolgt.

8.4 Startseite/Patientenübersicht

Standardmäßig werden alle Patienten mit einem laufendem Therapieplan in der Übersicht auf der Startseite angezeigt (Abbildung 7). Die Patientenübersicht enthält folgende Informationen: Name des Patienten, Therapiename, Zyklusnummer (gemeint: Therapieplan-Nummer) sowie der aktuelle Tag der laufenden APAT.



Name	Therapie	Zyklus	Tag
Müller, Max geb: 03.03.1985 Versichertennummer: M123456789	APAT	4	5
Meder, Malwin geb: 02.03.1993 Versichertennummer: V123456789	APAT	1	20
Ronaldo, Chris geb: 14.01.1986 Versichertennummer: V123456789	APAT	1	12

Abbildung 7: Patient:innenübersicht

Um die Auswahl der angezeigten Patient:innen zu ändern, klicken Sie auf den Pfeil neben **Aktive Patienten** oberhalb der Patient:innenübersicht. Dort gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten (Abbildung 8):

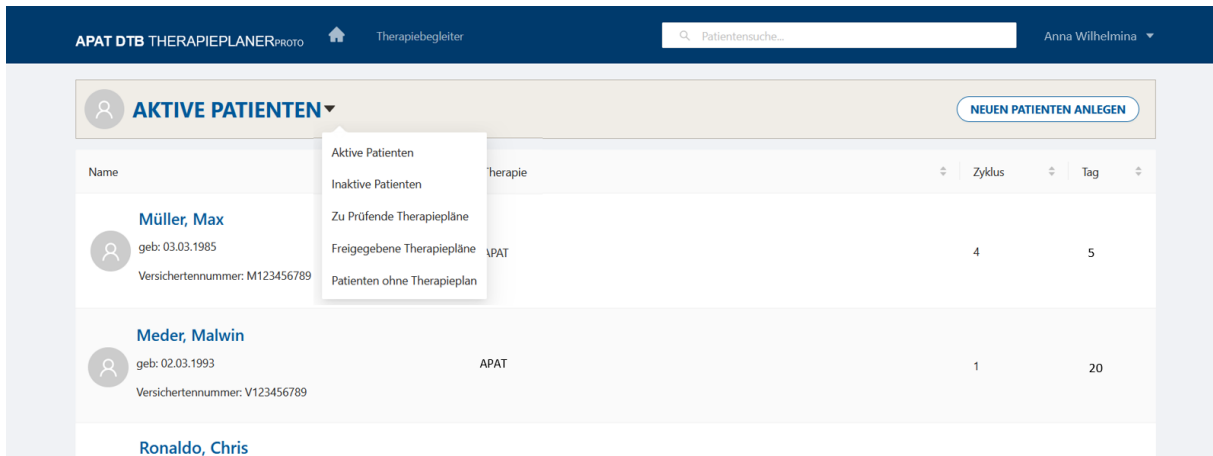
Aktive Patienten: Patient:innen mit laufendem Therapieplan.

Inaktive Patienten: Patient:innen, die bereits mindestens eine Therapie durchlaufen haben und derzeit keine geplante Therapie haben.

Zu Prüfende Therapiepläne: Patient:innen mit Therapieplan im Status „Prüfung“, die noch freigegeben werden müssen.

Freigegebene Therapiepläne: Patient:innen mit Therapieplänen, die bereits freigegeben wurden und aktuell laufen bzw. deren Startdatum in der Zukunft liegt.

Patienten ohne Therapieplan: Patient:innen, für die bisher nur die Stammdaten zu Ihrer Person angelegt wurden.

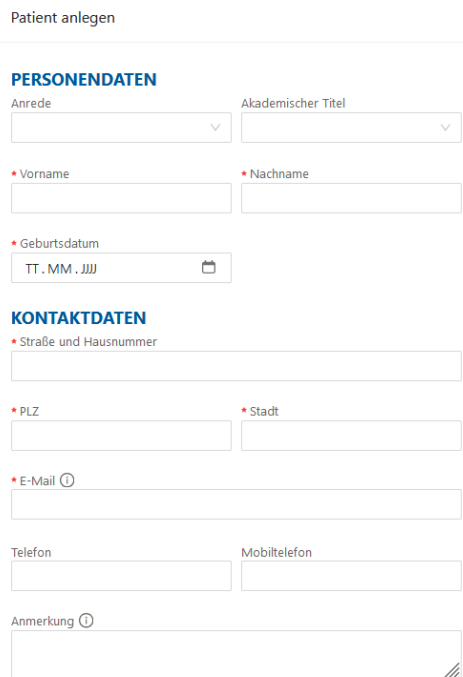


The screenshot shows the 'APAT DTB THERAPIEPLANER' interface. A dropdown menu is open under the 'AKTIVE PATIENTEN' header, showing options: 'Aktive Patienten', 'Inaktive Patienten', 'Zu Prüfende Therapiepläne', 'Freigegebene Therapiepläne', and 'Patienten ohne Therapieplan'. The main table lists patients: Müller, Max (geb: 03.03.1985, Versichertennummer: M123456789), Meder, Malwin (geb: 02.03.1993, Versichertennummer: V123456789), and Ronaldo, Chris. The table columns are Name, Therapie, Zyklus, and Tag.

Abbildung 8: Filter zur Ansicht der Patienten mit entsprechenden Therapieplänen


8.5 Neuen Patient bzw. neue Patientin anlegen

Via Klick auf die Schaltfläche **NEUEN PATIENTEN ANLEGEN** öffnet sich eine Eingabemaske, um die Stammdaten zur Person einzutragen und abzuspeichern (Abbildungen 9, 10).



The 'Patient anlegen' form is divided into two main sections: 'PERSONENDATEN' and 'KONTAKTDATEN'. 'PERSONENDATEN' includes fields for Anrede, Akademischer Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ), and E-Mail. 'KONTAKTDATEN' includes fields for Straße und Hausnummer, PLZ, Stadt, Telefon, and Mobiltelefon. There is also a text area for 'Anmerkung'.

Abbildung 9: Neuen Patienten anlegen




The 'Patient anlegen' form continues with 'ALLERGIEN / UNVERTRÄGLICHKEITEN', 'VERSICHERUNG', and 'DIGITALE THERAPIEBEGLEITUNG'. 'ALLERGIEN / UNVERTRÄGLICHKEITEN' includes a section for 'Allergien / Unverträglichkeiten' with radio buttons for 'Keine bekannten Allergien oder Unverträglichkeiten' and 'Ja, folgende:'. 'VERSICHERUNG' includes fields for 'Krankenkasse', 'Krankenkassennummer (IK)', and 'Versichertennummer'. 'DIGITALE THERAPIEBEGLEITUNG' includes a checkbox for 'Patient wünscht digitale Therapiebegleitung' and an 'E-Mail' field. At the bottom are buttons for 'ABBRECHEN' and 'SPEICHERN'.

Abbildung 10: Patienten anlegen

Sollte das Formular nicht vollständig angezeigt werden, haben Sie die Möglichkeit via der Bildlaufleiste (auch Scroll-Balken genannt) den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben.

Felder, die mit einem * versehen sind, kennzeichnen Pflichtfelder, welche verpflichtend ausgefüllt werden müssen.

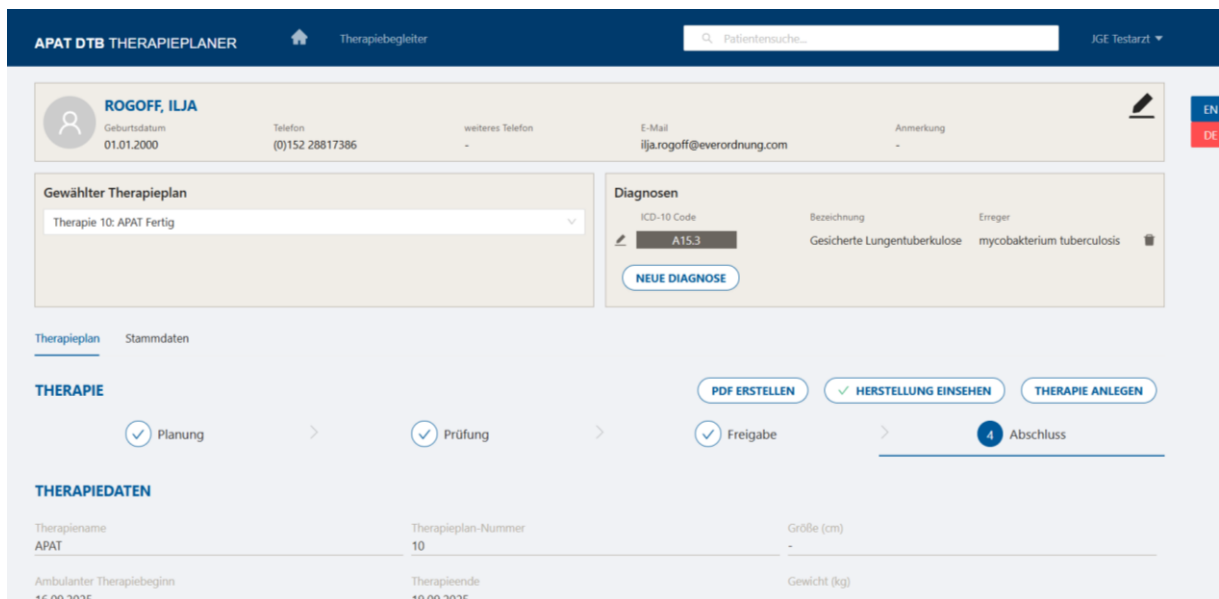
Via Klick auf **ABBRECHEN** werden vorgenommene Eintragungen verworfen und das Formular schließt sich. Via Klick auf **SPEICHERN** werden die Stammdaten des Patienten erfolgreich angelegt. Das Formular schließt sich. Die Ansicht wechselt zur Patientenansicht (Abbildung 11).

	<p>Sollten Sie auf die Patient:innenübersicht wechseln, so wird der bzw. die neu angelegte Patient:in zunächst nicht dort angezeigt. Um sich diese:n anzeigen zu lassen, klicken Sie auf den Pfeil neben Aktive Patienten oberhalb der Patient:innenübersicht und wählen Sie Patienten ohne Therapieplan aus (Abbildung 8).</p>
---	--

8.6 „Patient:innen-Kartei“

Die „Patient:innen-Kartei“ umfasst die Stammdaten zur zu behandelnden Person, optional die Diagnosen, sowie die Therapiepläne.

Zudem enthält sie alle relevanten Informationen zum Status des ausgewählten Therapieplans und der hinzugefügten Medikation.



The screenshot displays the 'APAT DTB THERAPIEPLANNER' interface. At the top, there's a header with the title, a home icon, 'Therapiebegleiter', a search bar for 'Patientensuche...', and a language dropdown set to 'EN'. Below this, a patient card for 'ROGOFF, ILJA' shows birth date (01.01.2000), phone number ((0)152 28817386), email (ilja.rogoff@everordnung.com), and a note field. The 'Gewählter Therapieplan' section shows 'Therapie 10: APAT Fertig'. The 'Diagnosen' section lists 'A15.3' (Gesicherte Lungentuberkulose) with the pathogen 'mycobakterium tuberculosis'. Below this, a progress bar shows stages: Planung, Prüfung, Freigabe, and Abschluss (4). The 'THERAPIEDATEN' table at the bottom lists therapy name (APAT), number (10), size, start date (16.09.2025), end date (19.09.2025), and weight.

Abbildung 11: „Patient:innen-Kartei“

8.6.1 Personen-Stammdaten bearbeiten

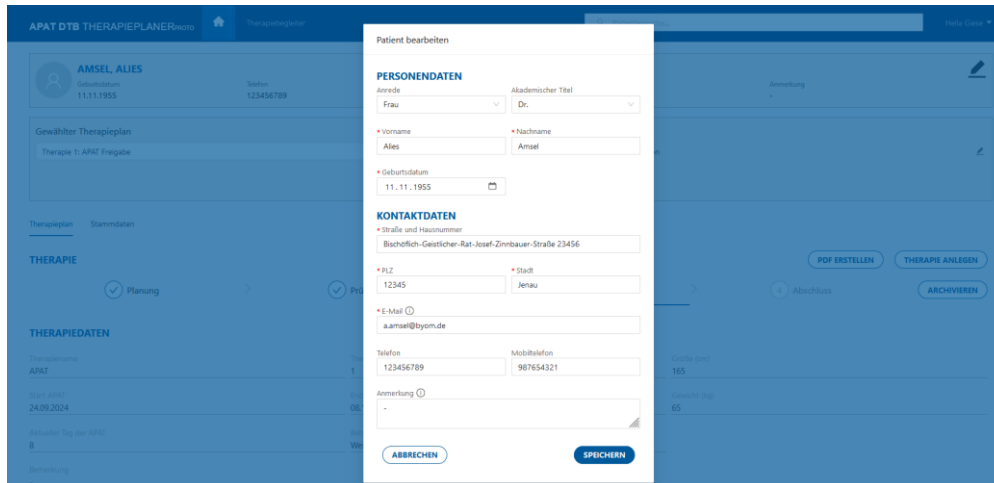


Abbildung 12: Personen-Stammdaten bearbeiten



Via Klick auf das Stiftsymbol (Abbildung 11) öffnet sich das Formular, um die Personen-Stammdaten zu bearbeiten (Abbildung 12). Es können alle Daten angepasst werden. Felder, die mit einem * versehen sind, kennzeichnen Pflichtfelder, welche verpflichtend ausgefüllt werden müssen. Via Klick auf **ABBRECHEN** werden die vorgenommenen Änderungen verworfen und das Formular schließt sich. Via Klick auf **SPEICHERN** werden die Änderungen erfolgreich übernommen und das Formular schließt sich.

8.6.2 Diagnose hinzufügen

Via Klick auf **NEUE DIAGNOSE** kann die ICD-10 Klassifizierung sowie die Diagnosebezeichnung der APAT begründenden Diagnose hinzugefügt werden (Abbildung 13). Wird die ICD-10 Klassifizierung eingegeben und entsprechend ausgewählt, so wird die offizielle Diagnosebezeichnung automatisch angezeigt. Der Eintrag im Feld APAT begründender Erreger wird als Freitext erfasst. Es können für einen Patienten mehrere APAT begründende Diagnosen und Erreger erfasst werden.

Diagnose hinzufügen

★ APAT begründende Diagnose

Diagnosebezeichnung oder ICD-10 Code eingeben


★ APAT begründender Erreger

Ein oder mehrere Erreger eingeben

ABBRECHEN **SPEICHERN & NEU** **SPEICHERN**

Abbildung 13: Eingabemaske um Diagnose hinzuzufügen

Via Klick auf **ABBRECHEN** werden die vorgenommenen Eintragungen verworfen und das Formular schließt sich. Via Klick auf **SPEICHERN** wird die Diagnose hinzugefügt und das Formular schließt sich. Via Klick auf **SPEICHERN & NEU** wird die Diagnose hinzugefügt und es öffnet sich anschließend eine leere Eingabemaske um eine weitere Diagnose hinzuzufügen.

APAT DTB THERAPIEPLANNER  Therapiebegleiter JGE Testarzt ▼

ROGOFF, ILJA
Geburtsdatum: 01.01.2000
Telefon: (0)152 28817386
weiteres Telefon: -
E-Mail: ilja.rogoff@everordnung.com
Anmerkung: -

Gewählter Therapieplan
Therapie 10: APAT Fertig

Diagnosen

ICD-10 Code	Bezeichnung	Erreger
A15.3	Gesicherte Lungentuberkulose	mycobakterium tuberculosis

NEUE DIAGNOSE

Abbildung 14: „Patient:innen-Kartei“ mit eingetragener Diagnose

Nach erfolgreichem Hinzufügen der Diagnose(n) werden die zugehörige ICD-10 Klassifizierung sowie die Diagnosebezeichnung in der Übersicht zu den Diagnosen angezeigt (Abbildung 14). Über das Stift-Symbol (links) kann eine erfasste Diagnose geändert werden. Über das Papierkorb-Symbol (rechts) kann eine erfasste Diagnose gelöscht werden.

8.7 Therapie anlegen

Via Klick auf **THERAPIE ANLEGEN** öffnet sich eine Eingabemaske um die Therapiedaten anzulegen (Abbildung 15).

Therapie anlegen

THERAPIEDATEN

* Therapieplan-Nummer

10

* Ambulanter Therapiebeginn

TT.mm.jjjj

* Therapieende

TT.mm.jjjj

* Verantwortlicher Arzt/Ärztin in Klinik

Behandler, Arzt

* Einweisung des Patienten in die ambulante Therapie

- ☐ Ja, durch Therapiemanager
☐ Nein

* Einweisung Applikation durch

- ☐ Therapiemanager (ambulant)
☐ Klinikpersonal (stationär)

* Blutspiegelkontrolle

- ☐ Ja, Info über Dosieränderung folgt
☐ Nein, eine Kontrolle ist nicht notwendig

* Gefäßkatheter

* Katheter-Spülung

Bemerkung

KÖRPERMAßE PATIENT

* Gewicht (kg)

* Größe (cm)

ABBRECHEN

SPEICHERN

Abbildung 15: Therapie anlegen / bearbeiten

Sollte das Formular nicht vollständig angezeigt werden, haben Sie die Möglichkeit via der Bildlaufleiste (auch Scroll-Balken genannt) den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben. Felder, die mit einem * versehen sind, kennzeichnen Pflichtfelder, welche verpflichtend ausgefüllt werden müssen.

Therapiedaten:

Start APAT: Im Eingabefeld ist das geplante Start-Datum der APAT einzutragen.

Therapieplan-Nummer: Im Eingabefeld ist die Nummer des Therapieplans (z.B. 1) anzugeben. Die Nummer ist fortlaufend zu vergeben.

Ende APAT: Im Eingabefeld ist das geplante Enddatum von APAT anzugeben.

Behandelnde:r Arzt/Ärztin: Im Eingabefeld ist der behandelnde Arzt bzw. die behandelnde Ärztin anzugeben.


Bemerkung: Im Eingabefeld **Bemerkung** können Sie zusätzliche Angaben tätigen.

Therapiemedikation übernehmen: Liegt bereits ein Therapieplan vor, so kann via der Checkbox Medikation aus dem Vorgängertherapieplan übernommen werden.

Zudem bietet das Formular zum Therapieplan anlegen die Möglichkeit, **erforderliche Körpermaße zur behandelnden Person** wie **Gewicht** (in kg) und **Größe** (in cm) anzugeben.

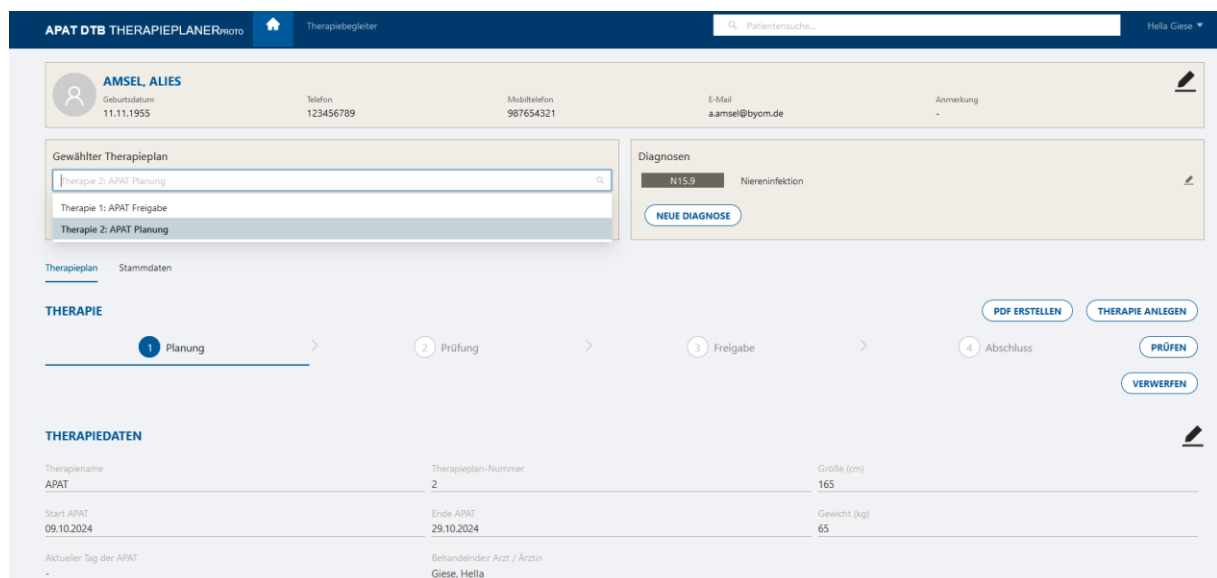
Via Klick auf **ABBRECHEN** werden die vorgenommenen Eintragungen verworfen und das Formular schließt sich.

Via Klick auf **SPEICHERN** werden die Therapiedaten angelegt. Das Formular schließt sich.



Eine neue Therapie kann nur angelegt werden, sofern eine etwaige vorherige Therapie bereits geprüft wurde.

Der angelegte Therapieplan befindet sich nun im Status Planung. Er wird unter „Gewählter Therapieplan“ aufgeführt (Abbildung 16). Wurden bereits mehrere Therapiepläne angelegt, sind diese in der Auswahlliste unter **Gewählter Therapieplan** selektierbar.



The screenshot shows the 'APAT DTB THERAPIEPLANER' interface. At the top, there's a header with 'Therapiebegleiter' and a search bar. Below this, patient information for 'AMSEL, ALIES' is displayed, including birth date, phone numbers, and email. A dropdown menu for 'Gewählter Therapieplan' shows 'Therapie 2: APAT Planung' selected. To the right, a 'Diagnosen' section shows 'N15.9 Niereninfektion' with a 'NEUE DIAGNOSE' button. The main area features a progress bar with four steps: 1. Planung (active), 2. Prüfung, 3. Freigabe, and 4. Abschluss. Below the progress bar, the 'THERAPIEDATEN' section provides a summary table:

THERAPIEDATEN	
Therapiename APAT	Therapieplan-Nummer 2
Start APAT 09.10.2024	Ende APAT 29.10.2024
Aktueller Tag der APAT -	Behandelnder Arzt / Ärztin Giese, Hella

On the right side of the therapy details, there are buttons for 'PDF ERSTELLEN', 'THERAPIE ANLEGEN', 'PRÜFEN', and 'VERWERFEN'.

Abbildung 16: „Patient:innen-Kartei“ mit Therapieplan im Status Geplant

Unter dem Reiter Therapieplan ist der Status zum Therapieplan ersichtlich: 1 – Planung, 2 – Prüfung, 3 – Freigabe, 4 – Abschluss) sowie eine Übersicht zu den Therapiedaten (Abbildung 16).

8.7.1 Therapiedaten bearbeiten

Via Klick auf den Stift in der Übersicht rechts neben **THERAPIEDATEN** (Abbildung 16) öffnet sich das Formular, in welcher die Therapiedaten editiert werden können (Abbildung 17). Sollte das Formular nicht vollständig angezeigt werden, haben Sie die Möglichkeit via der Bildlaufleiste (auch Scroll-Balken genannt) den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben.

Felder, die mit einem * versehen sind, kennzeichnen Pflichtfelder, welche verpflichtend ausgefüllt werden müssen.

Via Klick auf **ABBRECHEN** werden die vorgenommenen Änderungen verworfen und das Formular schließt sich. Via Klick auf **SPEICHERN** werden die Basisinformationen zur Therapie sowie die relevanten Patientendaten angelegt. Das Formular schließt sich.

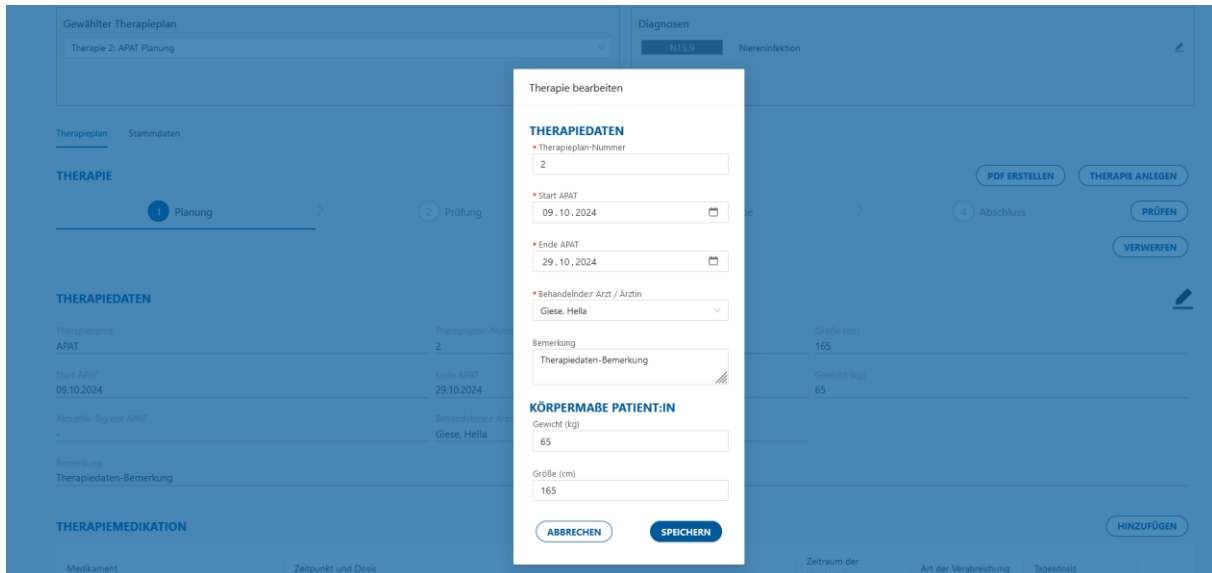


Abbildung 17: Therapiedaten bearbeiten

8.7.2 Therapiemedikation hinzufügen

Via Klick auf **HINZUFÜGEN** neben **THERAPIEMEDIKATION** öffnet sich das Formular um in diesem Schritt die Therapiemedikation hinzuzufügen (Abbildung 19).

Therapiemedikament hinzufügen

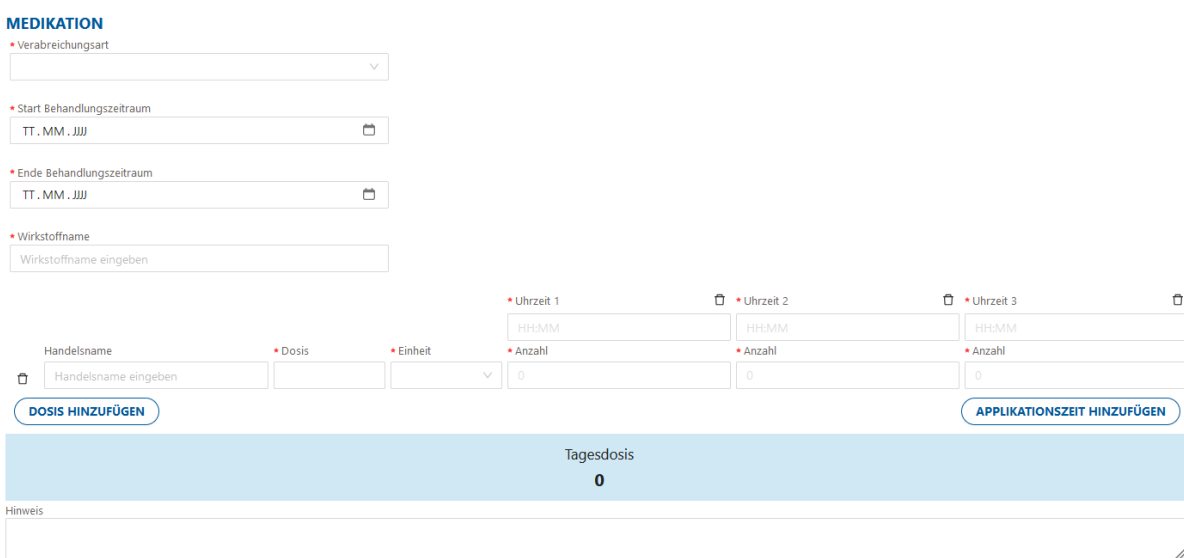



Abbildung 19: Therapiemedikation hinzufügen

Sollte das Formular nicht vollständig angezeigt werden, haben Sie die Möglichkeit via der Bildlaufleiste (auch Scroll-Balken genannt) den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben. Felder, die mit einem * versehen sind, kennzeichnen Pflichtfelder, welche verpflichtend ausgefüllt werden müssen.

	<p>Es müssen genaue Zeitpunkt angegeben werden zu denen die Verabreichung der Medikation erfolgen soll. Patient:innen werden in der APAT DTB App an die Verabreichung zu den hier festgelegten Uhrzeiten erinnert.</p> <p>Es wird empfohlen das Feld Handelsname zu befüllen. Diese Information ist für Patient:innen von Nutzen, wenn diese den Therapieplan inkl. Medikation via PDF Ausdruck oder einer etwaigen zugehörigen Therapiebegleit-App erhalten. Ohne Angabe des Handelsnamens wird nur der Wirkstoffname des Medikaments übermittelt. Dies könnte ggf. zu Verunsicherungen bei Patient:innen führen.</p>
---	--

Verabreichungsart: Via DropDown muss die Verabreichungsart ausgewählt werden.


Handelsname: Wird der Handelsnamen des Medikamentes vor dem Wirkstoff eingegeben, so werden die Eingabefelder Dosis und Wirkstoff automatisch befüllt. Werden mind. die ersten vier Buchstaben des Handelsnamens in das Eingabefeld eingetragen, so erscheint eine Ergebnisliste mit relatierten Einträgen inkl. zugehöriger Dosis, aus der das gewünschte Medikament ausgewählt werden kann. Via Klick auf das Mülleimer-Symbol links außerhalb des Eingabefeldes **Handelsnamen** wird das Medikament mit zugehöriger Dosierung pro Verabreichungszeitpunkt entfernt. Via Klick auf die Schaltfläche **DOSIS HINZUFÜGEN** erscheinen unter Medikament und Dosis jeweils ein weiteres Eingabefeld. Es ist möglich, diese mit einem weiteren Medikament und zugehöriger Dosis zu befüllen, wenn dieses den gleichen Wirkstoff hat wie das bereits hinzugefügte Medikament.

Wirkstoff: Das Eingabefeld Wirkstoff wird automatisch befüllt mit der Eingabe des Handelsnamen in das entsprechende Eingabefeld. Alternativ dazu können Sie das Eingabefeld Wirkstoff selbst befüllen. Geben Sie dafür die ersten Buchstaben des entsprechenden Wirkstoffes ein. Daraufhin erscheint eine Liste mit Einträgen aus welcher Sie den gewünschten Wirkstoff via Klick auswählen können. Via Klick auf das Mülleimer-Symbol rechts neben dem eingetragenen Wirkstoff im Eingabefeld kann der hinzugefügte Wirkstoff wieder entfernt werden.

Dosis: Es gibt zwei Wege das Eingabefeld Dosis zu befüllen. Entweder es wird automatisch befüllt mit der Eingabe des Handelsnamen in das entsprechende Eingabefeld. Oder alternativ dazu kann das Eingabefeld Dosis manuell befüllt werden, wenn ansonsten nur das Eingabefeld **Wirkstoff** befüllt wird (und das Eingabefeld Medikament leer bleibt).


Einheit: Im Eingabefeld wird die Einheit für die zu verabreichende Dosis manuell ausgewählt. Alternativ wird sie automatisch befüllt, wenn man das Medikament über das Feld Handelsnamen auswählt.

Uhrzeit: Es muss mindestens ein Verabreichungszeitpunkt im Format HH:MM angegeben werden. Standardmäßig sind drei Eingabefelder für mögliche Verabreichungszeitpunkte ausfüllbar. Via Klick auf die Schaltfläche **VERABREICHUNGSZEIT HINZUFÜGEN** können Sie weitere Zeitpunkte wählen, zu welchem das Medikament mit entsprechender (Dosen-)Anzahl verabreicht werden soll. Zeitpunkte, die nicht relevant sind, müssen entfernt werden via Klick auf das Mülleimer-Symbol rechts neben der Uhrzeit um eine erfolgreiche Speicherung der Daten zu garantieren. Stellen Sie sicher, dass zu jedem vorhandenen Zeitpunkt im Eingabefeld unter dem der Uhrzeit eine zugehörige (Dosen-)Anzahl eingetragen ist.




Unter **Hinweis** kann optional noch eine Bemerkung im Eingabefeld **Hinweis** eingetragen werden, wie beispielsweise Hinweise zur Applikation und / oder qualitätsgesicherte, wirkstoffbezogene Informationen zur Weiterverwendung in einer Therapiebegleitanwendung.

Via Klick auf **ABBRECHEN** werden die etwaigen Eintragungen verworfen und das Formular schließt sich. Via Klick auf **SPEICHERN** werden die Eintragungen übernommen und das Formular schließt sich. Zudem wird die hinzugefügte Therapiemedikation auf der „Patient:innen-Kartei“ unter dem Reiter Therapieplan im Bereich **THERAPIEMEDIKATION** aufgeführt (Abbildung 20).

THERAPIEDATEN


Therapiename APAT	Therapieplan-Nummer 3	Größe (cm) 165
Start APAT 30.10.2024	Ende APAT 19.11.2024	Gewicht (kg) 65
Aktueller Tag der APAT -	Behandelnder Arzt / Ärztin Giese, Hella	
Bemerkung -		

THERAPIEMEDIKATION
HINZUFÜGEN

Medikament	Zeitpunkt und Dosis	Zeitraum der Verabreichung	Art der Verabreichung	Tagesdosis	
MEROPENEM	08:00 Uhr 1x1 g	30.10.2024 - 19.11.2024	iv.	3 g	
	16:00 Uhr 1x1 g				
	23:45 Uhr 1x1 g				

BEDARFSMEDIKATION
HINZUFÜGEN

Medikament	Einzeldosis
IBUPROFEN	400 mg

Abbildung 20: Patientenansicht – Therapiemedikation hinzugefügt

8.7.3 Bedarfsmedikation hinzufügen

Via Klick auf **HINZUFÜGEN** rechts neben **BEDARFSMEDIKATION** in der Patientenansicht unter dem Reiter Therapieplan (Abbildung 20) öffnet sich das Formular, um die Bedarfsmedikation hinzuzufügen (Abbildung 21). Sollte das Formular nicht vollständig angezeigt werden, haben Sie die Möglichkeit via mit einem * versehen sind, kennzeichnen Pflichtfelder, welche verpflichtend ausgefüllt werden müssen.

Handelsname: Wird der Handelsnamen des Medikamentes vor dem Wirkstoff eingegeben, so werden die Eingabefelder Dosis und Wirkstoff automatisch befüllt. Damit werden die Eingabefelder Einzeldosis und Wirkstoff automatisch befüllt. Werden mind. die ersten vier Buchstaben des Medikamentes in das Eingabefeld eingetragen, so erscheint eine Ergebnisliste mit relatierten Einträgen inkl. zugehöriger Dosis, aus der das gewünschte Medikament via Mausklick ausgewählt werden kann. Via Klick auf das x ganz rechts im Eingabefeld wird der ausgewählte Eintrag aus dem Eingabefeld entfernt. Das x wird sichtbar, sobald sich die Maus über dem Eingabefeld befindet.

Bedarfsmedikation hinzufügen

MEDIKATION

* Wirkstoffname

Wirkstoffname eingeben

Basisdosis ⓘ

Körperoberfläche (m²)

* Einzeldosis

* Einheit

g

Handelsname



Aut idem

WEITERES

Hinweis

ABBRECHEN


SPEICHERN

Abbildung 21: Bedarfsmedikation hinzufügen

Einzeldosis: Das Eingabefeld **Einzeldosis** wird *automatisch* mit der Eingabe des Handelsnamens in das zugehörige Eingabefeld befüllt. Alternativ dazu können Sie das Eingabefeld **Einzeldosis** selbst befüllen. Als zugehörige Einheit zur Einzeldosis ist Gramm (g) vorausgewählt und kann via DropDown Menu angepasst werden.

Basisdosis: Die Basisdosis ist definiert als die Dosis, die laut Fachinformation für den Patienten pro Tag vorgesehen ist. Das zugehörige Eingabefeld **Basisdosis** unter Medikation kann optional befüllt werden.

Aut idem: Aut idem beschreibt die Möglichkeit des Apothekers, statt dem verordneten Medikament ein anderes, wirkstoffgleiches Medikament an den oder die Patient:in abzugeben. Die zugehörige Check-Box ist optional zu befüllen.

	<p>Unter WEITERES kann optional noch eine Bemerkung im Eingabefeld Hinweis eingetragen werden, wie beispielsweise Hinweise zur Applikation und / oder qualitätsgesicherte, wirkstoffbezogene Informationen zur Weiterverwendung in einer Therapiebegleitanwendung.</p>
---	--

Via Klick auf **ABBRECHEN** werden die etwaigen Eintragungen verworfen und das Formular schließt sich. Via Klick auf **SPEICHERN** werden die Eintragungen übernommen und das Formular schließt sich. Daraufhin werden die Informationen zur Bedarfsmedikation in der Patientenübersicht unter dem Reiter Therapieplan im Abschnitt **BEDARFSMEDIKATION** aufgeführt.

8.7.4 Sonstige Medikation hinzufügen

Sonstige Medikamente meint all diejenigen Medikamente und Präparate - einschl. Nahrungsergänzungsmittel -, die von anderen Fachärzt:innen außerhalb Ihrer Einrichtung verschrieben wurden (beispielsweise vom Hausarzt des Patienten) oder die der Patient selbst in der Apotheke erworben hat und die bei der Planung der Therapie zu berücksichtigen sind um mögliche Wechselwirkungen zu vermeiden. Via Klick auf **HINZUFÜGEN** rechts neben **SONSTIGE MEDIKAMENTE** in der Patientenansicht unter dem Reiter Therapieplan öffnet sich das Formular um das Sonstige Medikament hinzuzufügen (Abbildung 22). Felder, die mit

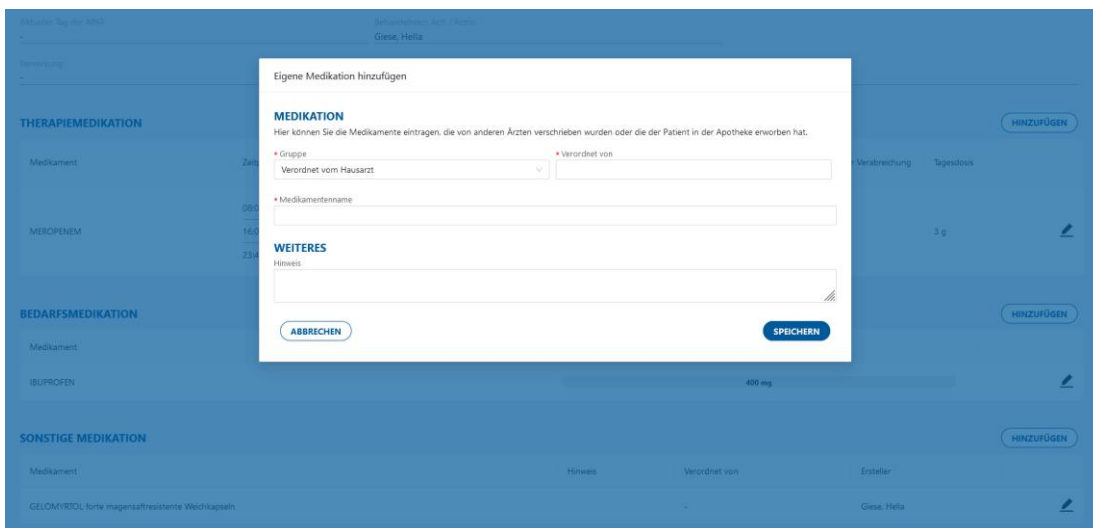



Abbildung 22: Sonstige Medikation hinzuzufügen

einem * versehen sind, kennzeichnen Pflichtfelder, welche verpflichtend ausgefüllt werden müssen.

Gruppe: Vorausgewählt ist „Verordnet vom Hausarzt“. Sie haben hier auch die Möglichkeit „Patientenmedikament (OTC)“ auszuwählen.

Verordnet von: Tragen Sie hier bitte den Namen des Facharztes bzw. der Fachärztin ein.

Medikamentenname: Werden mind. die ersten vier Buchstaben des Handelsnamens in das Eingabefeld eingetragen, so erscheint eine Ergebnisliste mit relatierten Einträgen inkl. zugehöriger Dosis, aus der das gewünschte Medikament via Mausklick ausgewählt werden kann. Via Klick auf das x ganz rechts im Eingabefeld wird der ausgewählte Eintrag aus dem Eingabefeld entfernt. Das x wird sichtbar sobald sich die Maus über dem Eingabefeld befindet.

	Unter WEITERES kann optional noch eine Bemerkung im Eingabefeld Hinweis eingetragen werden.
---	---

Via Klick auf **ABBRECHEN** werden die etwaigen Eintragungen verworfen und das Formular schließt sich. Via Klick auf **SPEICHERN** werden die Eintragungen übernommen und das Formular schließt sich. Daraufhin werden die Informationen zum Sonstigen Medikament in der Patient:innenübersicht unter dem Reiter Therapieplan im Abschnitt **SONSTIGE MEDIKAMENTE** aufgeführt.

8.8 Therapieplan prüfen

Sobald die vollständige Medikation zum Therapieplan hinzugefügt wurde, ist dieser auf Vollständigkeit und Korrektheit zu prüfen. Via Klick auf die Schaltfläche **ZU PRÜFEN** im Bereich **THERAPIEPLAN**, rechts neben der Statusanzeige, öffnet sich die Ansicht mit den Angaben zum Therapieplan (Abbildung 23).

Via Klick auf **ABBRECHEN** schließt sich das Fenster. Via der Editierfunktionen in der Patientenansicht können bei Bedarf Korrekturen vorgenommen werden. Via Klick auf **SPEICHERN** wird der Therapieplan auf den Status Zu prüfen (meint Geprüft) gesetzt und das Fenster schließt sich.

APAT DTB THERAPIEPLANER Reform Therapieplaner Dr. Giese Hilfe

Status bestätigen

THERAPIEDATEN

Therapiename APAT	Therapieplan-Nummer 2	Größe (cm) 165
Start APAT 09.10.2024	Ende APAT 29.10.2024	Gewicht (kg) 65
Aktueller Tag der APAT -	Behandelnder Arzt / Ärztin Giese, Hella	
Bemerkung Therapiedaten-Bemerkung		


THERAPIEMEDIKATION

Medikament	Zeitpunkt und Dosis	Zeitraum der Verabreichung	Art der Verabreichung	Tagesdosis
MEROPENEM	08:00 Uhr <input type="text" value="1x1 g"/>	09.10.2024 - 29.10.2024	iv.	3 g
	16:00 Uhr <input type="text" value="1x1 g"/>			
	23:45 Uhr <input type="text" value="1x1 g"/>			

Abbildung 23: Prüfen des Therapieplans

8.9 Therapieplan freigeben und Herstellung der Antibiose beauftragen

Nach dem der Therapieplan auf Vollständigkeit und Korrektheit geprüft und bestätigt wurde, erhält der freigabeberechtigte Nutzer (d.h. ärztliches Fachpersonal) eine E-Mail mit dem Link zum freizugebenden Therapieplan. Alternativ ist es auch möglich, sich freizugebende Therapiepläne via dem Filter „Zu Prüfende Therapiepläne“ auf der Startseite anzeigen zu lassen (Abbildung 8) und den gewünschten freizugebenden Therapieplan auszuwählen.

	<p>Therapiepläne können nur durch ärztliches Fachpersonal freigeben werden.</p>
---	---

Die Schaltfläche FREIGEBEN wird nur freigabeberechtigten Nutzer:innen (d.h. ärztlichem Fachpersonal) angezeigt (Abbildung 24). Via Klick auf die Schaltfläche **FREIGEBEN** in der Patientenansicht im Bereich **THERAPIEPLAN** öffnet sich ein Fenster mit den Angaben zum Therapieplan (Abbildung 23). Sollte der Inhalt nicht vollständig angezeigt werden, haben Sie die Möglichkeit via der Bildlaufleiste (auch Scroll-Balken genannt) den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben. Via Klick auf **ABBRECHEN** schließt sich das Fenster. Via der Editierfunktionen in der Patientenansicht können bei Bedarf Korrekturen vorgenommen und weitere Medikation hinzugefügt oder angepasst werden, etc.

APAT DTB THERAPIEPLANERPRO70 Therapiebegleiter

Patientensuche...

Hella Giese

AMSEL, ALIES
Geburtsdatum: 11.11.1955 Telefon: 123456789 Mobiltelefon: 987654321 E-Mail: a.amsel@byom.de Anmerkung: -

Gewählter Therapieplan: Therapie 2: APAT Prüfung

Diagnosen: N15.9 Niereninfektion **NEUE DIAGNOSE**

THERAPIE

Planung > **2 Prüfung** > 3 Freigabe > 4 Abschluss

THERAPIEDATEN

Therapiename	Therapieplan-Nummer	Größe (cm)
APAT	2	165
Start APAT 09.10.2024	Ende APAT 29.10.2024	Gewicht (kg) 65
Aktueller Tag der APAT -	Behandelnder Arzt / Ärztin Giese, Hella	

PDF ERSTELLEN THERAPIE ANLEGEN FREIGEBEN VERWERFEN

Abbildung 24: „Patient:innen-Kartei“ mit Therapieplan im Status Prüfung und der Funktion FREIGEBEN


Es erscheint nun ein Dialog zur Beauftragung der Herstellung der Antibiose

Herstellung Antibiose

für Ilja Rogoff

Die Herstellung wurde noch nicht beauftragt.

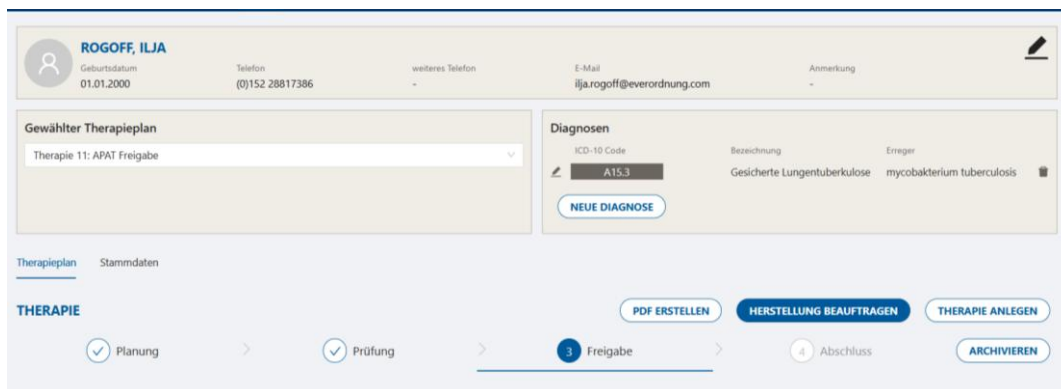
Soll die Herstellung der Antibiose bei der Medipolis beauftragt werden?

Status	Zeitpunkt	Order-ID	TP-PDF
 No data			

ABBRECHEN JA

Abbildung 25: Herstellung der Antibiose beauftragen

Die Beauftragung kann auch über den blau hinterlegten Button „Herstellung beauftragen“ erfolgen.



ROGOFF, ILJA
Geburtsdatum: 01.01.2000 | Telefon: (0)152 28817386 | E-Mail: ilja.rogoff@everordnung.com

Gewählter Therapieplan
Therapie 11: APAT Freigabe

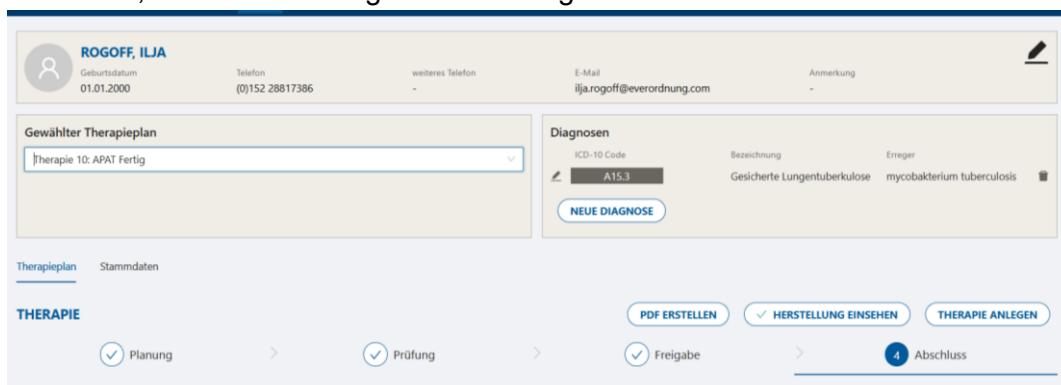
Diagnosen
ICD-10 Code: A15.3 | Bezeichnung: Gesicherte Lungentuberkulose | Erreger: mycobakterium tuberculosis

THERAPIE
Planung > Prüfung > **3 Freigabe** > 4 Abschluss

Buttons: PDF ERSTELLEN, **HERSTELLUNG BEAUFTRAGEN**, THERAPIE ANLEGEN, ARCHIVIEREN

Abbildung 26: Button „Herstellung beauftragen“

Nach Durchführung der Beauftragung erscheint an derselben Stelle der Button „Herstellung einsehen“, der durch einen grünen Haken gekennzeichnet ist.



ROGOFF, ILJA
Geburtsdatum: 01.01.2000 | Telefon: (0)152 28817386 | E-Mail: ilja.rogoff@everordnung.com

Gewählter Therapieplan
Therapie 10: APAT Fertig

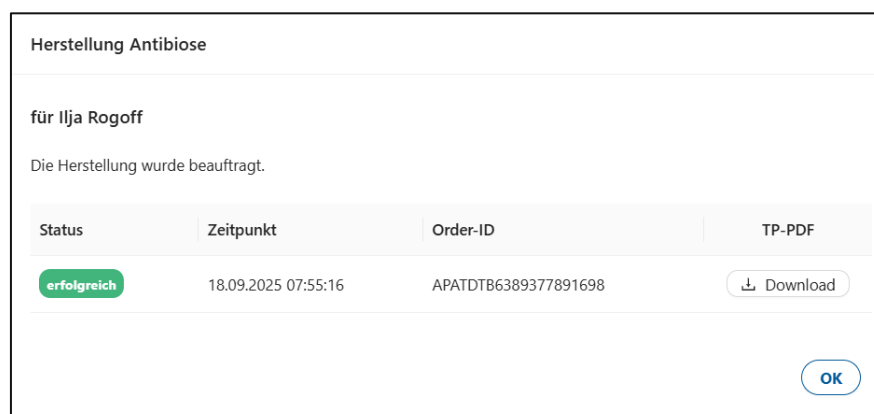
Diagnosen
ICD-10 Code: A15.3 | Bezeichnung: Gesicherte Lungentuberkulose | Erreger: mycobakterium tuberculosis

THERAPIE
Planung > Prüfung > Freigabe > **4 Abschluss**

Buttons: PDF ERSTELLEN, **✓ HERSTELLUNG EINSEHEN**, THERAPIE ANLEGEN

Abbildung 27: Button „Herstellung einsehen“

Hier können Sie für den jeweiligen Therapieplan das PDF-Dokument der Beauftragung einsehen und herunterladen



Herstellung Antibiose

für Ilja Rogoff

Die Herstellung wurde beauftragt.

Status	Zeitpunkt	Order-ID	TP-PDF
erfolgreich	18.09.2025 07:55:16	APATDTB6389377891698	Download


OK

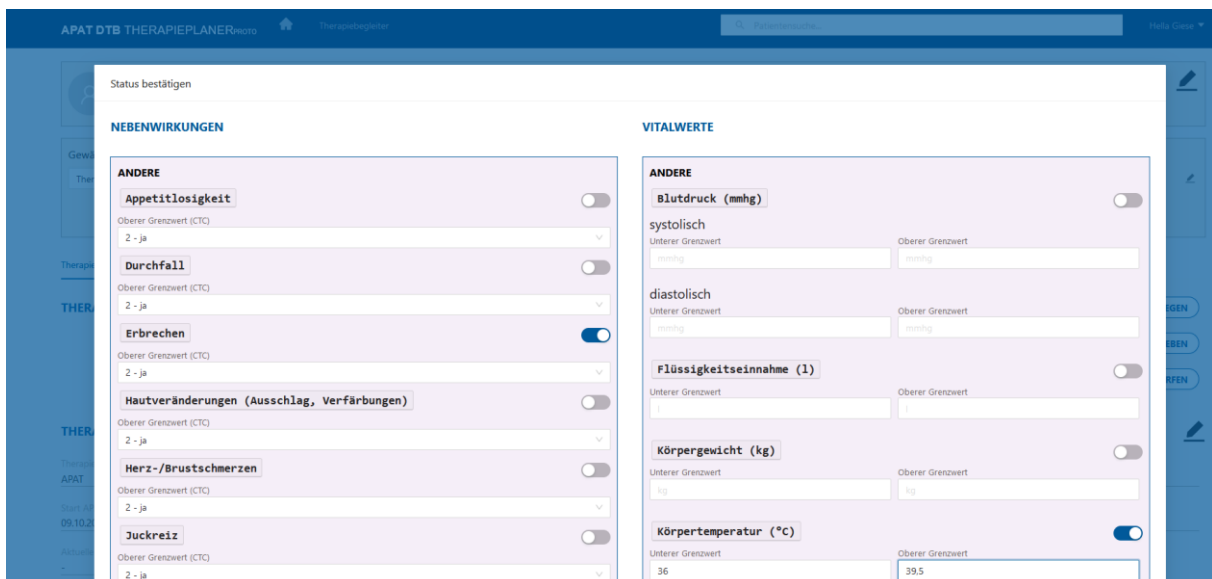
Abbildung 28: Informationen zur erfolgten Beauftragung

8.10 Nebenwirkungen und Vitalwerte konfigurieren

Nach dem Klick auf **SPEICHERN** erscheint das Formular um die Nebenwirkungen (linke Spalte) und Vitalwerte (rechte Spalte) zu konfigurieren (Abbildung 29). Sollte das Formular nicht vollständig angezeigt werden, haben Sie die Möglichkeit via der Bildlaufleiste (auch Scroll-Balken genannt) den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben.

NEBENWIRKUNGEN: Therapierelevante Nebenwirkungen sind standardmäßig deaktiviert. Der Umschaltknopf von deaktivierten Nebenwirkungen ist grau dargestellt. Es ist möglich, deaktivierte Nebenwirkungen zu aktivieren als auch aktivierte Nebenwirkungen zu deaktivieren – jeweils via Klick auf den Umschaltknopf. Die Grenzwerte sind standardmäßig voreingestellt und nicht anpassbar.

	<p>Unter Nebenwirkungen sind aktuell auch etwaige Probleme mit dem intravenösen Zugang aufgeführt, die manuell aktiviert werden müssen, so dass sie für die Dokumentation in der APAT DTB App den Patient:innen angezeigt werden.</p>
---	---




The screenshot displays the 'APAT DTB THERAPIEPLANNER' interface. It is divided into two main sections: 'NEBENWIRKUNGEN' (Side Effects) on the left and 'VITALWERTE' (Vital Signs) on the right. Both sections have a toggle switch to activate or deactivate the respective category. Under 'NEBENWIRKUNGEN', several side effects are listed with their own toggle switches and dropdown menus for 'Oberer Grenzwert (CTC)' and '2 - ja'. Under 'VITALWERTE', vital signs like blood pressure, fluid intake, weight, and temperature are listed with toggle switches and input fields for 'Unterer Grenzwert' and 'Oberer Grenzwert'.


Abbildung 29: Nebenwirkungen und Vitalwerte konfigurieren

VITALWERTE: Die Vitalwerte sind standardmäßig deaktiviert. Der Umschaltknopf von deaktivierten Nebenwirkungen erscheint grau. Via Klick auf den Umschaltknopf werden Vitalwerte für die Dokumentation aktiviert. Patientenindividuelle Grenzwerte zu den jeweiligen aktivierten Vitalwerten, welche den Toleranzbereich definieren, können eingetragen werden. Aktivierte Vitalwerte können via Klick auf den Umschaltbutton deaktiviert werden.

Via Klick auf **ZURÜCK** erscheint die vorherige Ansicht und der Therapieplan kann bei Bedarf nochmals geprüft werden. Via Klick auf **ABBRECHEN** schließt sich das Fenster. Via Klick auf **SPEICHERN** wird der Therapieplan auf den Status **Freigegeben** gesetzt und das Fenster schließt sich. Die konfigurierten Nebenwirkungen und Vitalwerte werden auf der Patientenansicht unten mit aufgeführt.

	<p>Nur freigegebene Therapiepläne werden bei gewünschter digitaler Begleitung in der entsprechenden Therapiebegleitungssoftware angezeigt.</p>
---	--

Via Klick auf **PDF ERSTELLEN** kann ein angelegter Therapieplan als PDF für Dokumentationszwecke exportiert werden. Dabei ist es unabhängig in welchem Status (geplant, freigegeben, etc) sich der Therapieplan befindet.

	<p>Die Nutzung dieser Funktion kann eine Aktivierung der Pop-Ups in den Einstellungen des verwendeten Webbrowsers benötigen. Ansonsten kann es vorkommen, dass das PDF nicht angezeigt wird.</p>
---	--

9 Modul „Therapiebegleiter“

9.1 Patient:innenübersicht

Auf der Startseite des APAT DTB, der Patient:innenübersicht, sind alle Patient:innen aufgeführt, die sich aktuell in Behandlung befinden (Abbildung 30).

Für jede:n Patient:in werden folgende Daten angezeigt:

- Name und Geburtsdatum
- Status der Applikation / Verabreichung der Medikation
- Name, Nummer und Tag des laufenden Therapieplans
- Anzahl der für die Dokumentation gelisteten Nebenwirkungen
- Anzahl der ungelesenen Nachrichten

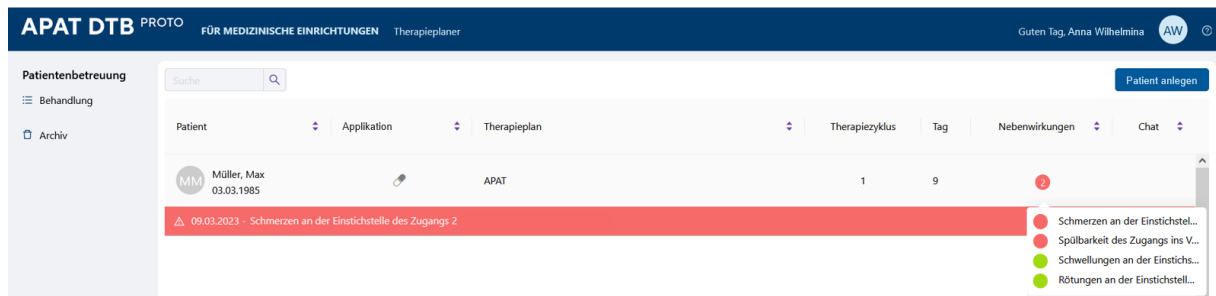


Abbildung 30: Startseite mit Patientenübersicht

Legende zur Patient:innenübersicht

Applikation



Patient:in applizierte Medikament nicht



Dokumentation ist nicht tagesaktuell/ es hat noch keine Dokumentation stattgefunden



Patient applizierte Medikament

Nebenwirkungen



Patient:in dokumentierte aufgetretene Nebenwirkung(en).



Patient:in hatte keine Nebenwirkung(en).






Patient:in hat keine Nebenwirkung(en) dokumentiert.

9.2 Sortierung



Neben den Spaltenbeschriftungen "Patient", "Applikation", "Therapieplan", "Nebenwirkungen" und "Chat" der Übersichtstabelle gibt es je einen Doppelpfeil. Bei Klick sortiert dieser je nach Kategorie:

Patient	alphabetisch nach Nachnamen
Applikation	nach Verabreichung   
Therapieplan	alphabetisch nach Namen
Nebenwirkung	nach Kritikalität (Ampelfarbe) und Summe der von der zu behandelnden Person übermittelten Nebenwirkungen
Chat	nach Anzahl der ungelesenen Nachrichten

Mit Klick auf die Pfeile neben den Spaltenbeschriftungen kann zwischen auf- und absteigender Sortierung gewechselt werden. Mit einem weiteren Klick auf den Pfeil wird die ursprüngliche (chronologische) Sortierweise wiederhergestellt.

9.3 Suche

Über die Suchfunktion oberhalb der Listenansicht, ist die Suche nach Patient:innen via der folgenden Eingaben möglich:

- Vorname von Patient:in
- Nachname von Patient:in
- Geburtsdatum von Patient:in
- E-Mail-Adresse von Patient:in

Beim Klick auf einen Patienten öffnet sich die Seite des Patienten im Überblick (siehe Kapitel 9.1)

9.4 Warnmeldungen

Unter jedem Patienteneintrag können rote Warnmeldungen angezeigt werden (Abbildung 28). Diese werden durch Klicken auf das Kreuz ausgeblendet und als aktiv gelesen verstanden.

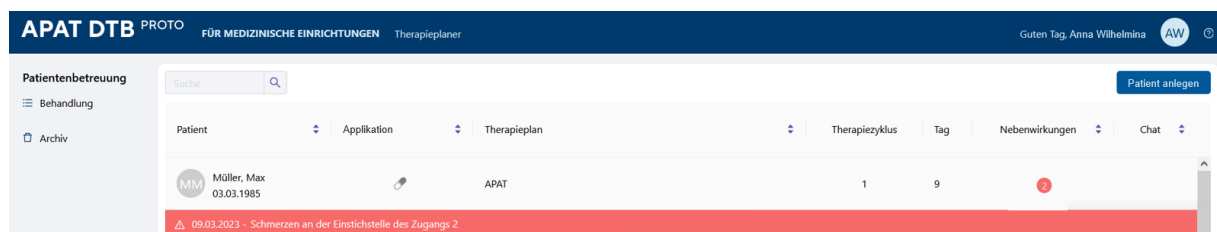


Abbildung 31: Warnmeldungen

Warnmeldungen werden angezeigt wenn:

1. Nebenwirkungen auftraten oder Vitalwerte außerhalb des Toleranzbereiches liegen. Für jede aufgetretene Nebenwirkung / jeden kritischen Vitalwert erscheint eine separate Warnmeldung.
2. Therapie- oder Supportivmedikamente als „nicht genommen“ gekennzeichnet wurden.



Ist eine Warnmeldung für einen Patienten einer medizinischen Einrichtung durch eine:n Benutzer:in ausgeblendet worden, so ist diese auch für die anderen Benutzer:innen nicht mehr lesbar!
Grenzwerte für Warnmeldungen sind patientenindividuell anpassbar (siehe Kapitel 9.6)!

9.5 Patientendetailansicht

9.5.1 Monitoring-Übersicht

Durch Klick auf die zu behandelnde Person in der Patient:innenübersicht gelangen Sie in die Patientenansicht. Standardmäßig befinden Sie sich hier im Reiter Monitoring (Abbildung 32). Hier werden dokumentierte Nebenwirkungen, Vitalwerte und Nicht applizierte Medikamente mit dem Dokumentationsdatum dargestellt.

Die dokumentierten Nebenwirkungen und Vitalwerte können im Zeitverlauf betrachtet werden. Hierfür kann zwischen der grafischen Darstellung (Monat, Jahr) oder Listenansicht bzw. der Vergleichsansicht (Monat, Jahr) gewechselt werden.

In der Listenansicht werden die zu dokumentierenden Nebenwirkungen und Vitalwerte zum jeweiligen Therapieplan aufgeführt (Abbildung 32). Liegen von der zu behandelnden Person zugehörige dokumentierte Werte vor, so wird dies aus der Listenansicht ersichtlich: Das Datum, wann der zuletzt dokumentierte Vitalwert auftrat sowie die zugehörige Kritikalität des Vitalwertes in Form der Ampelfarbe werden angezeigt. Sollte die zu behandelnde Person mehrere Eintragungen pro Nebenwirkung oder Vitalwert für das entsprechende Datum getätigt haben, so wird in der Listenansicht die Ampelfarbe des am kritischsten einzustufenden Wertes abgebildet (d.h. die Ampelfarbe des Wertes, der am weitesten vom Toleranzbereich entfernt liegt).

Die detaillierten Dokumentationen pro Nebenwirkung oder Vitalwert können Sie sich via Klick auf die entsprechende Nebenwirkung oder den entsprechenden Vitalwert anzeigen lassen. In der ausgeklappten Listenansicht finden sich alle von der zu behandelnden Person dokumentierten Nebenwirkungen und Vitalwerte zum jeweiligen Therapieplan, d.h. auch mögliche Mehrfacheintragungen pro Tag mit zugehörigem Datum, wann die Nebenwirkung / der Vitalwert beobachtet wurde, zugehörigem Wert sowie der zugehörigen Kritikalität in Form der Ampelfarbe.

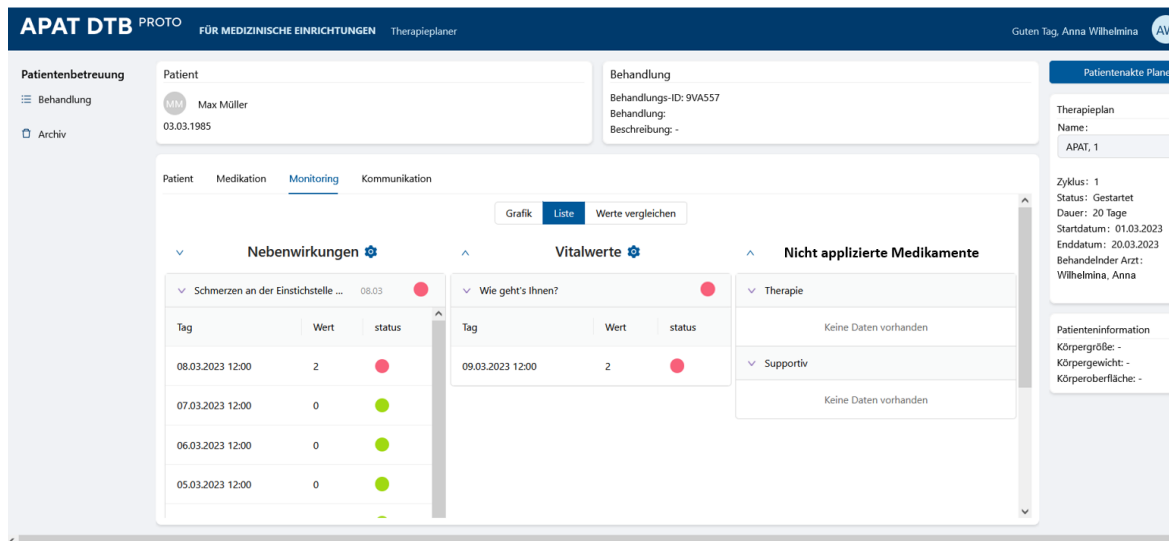


Abbildung 32: Patientenansicht – Reiter „Monitoring“ (Listenansicht)

In der Grafikanzeige der Vitalwerte wird immer nur ein Wert pro Tag abgebildet - und zwar der am kritischsten einzustufende Wert (d.h. der Wert, der am weitesten vom Toleranzbereich entfernt liegt; Abbildung 33). Vitalwerte werden in Form eines Liniendiagramms dargestellt. Wurden vorab Grenzwerte für die Nebenwirkungen bzw. Vitalwerte definiert, so werden diese in der Grafik in Form einer gestrichelten Linie abgebildet. Nebenwirkungen werden nicht grafisch dargestellt.

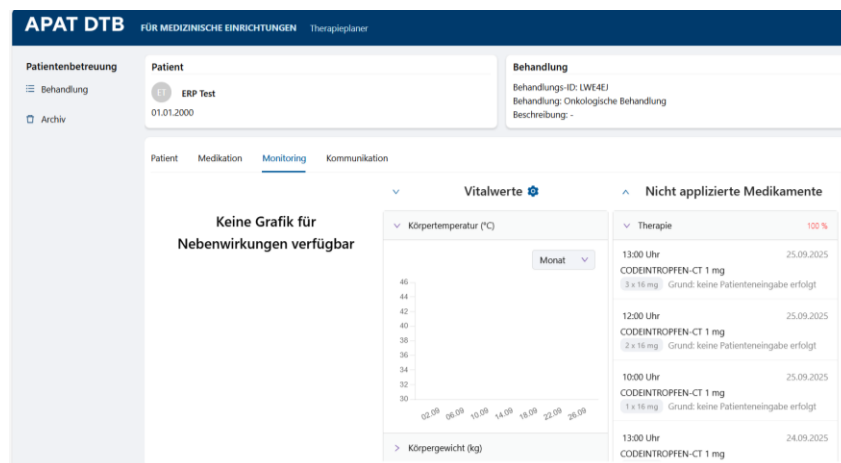


Abbildung 33: Patientenansicht – Reiter „Monitoring“ (Grafikansicht)

In der Vergleichsansicht können zwei Vitalwerte in einer Grafik abgebildet und vergleichend betrachtet werden (nicht dargestellt).

9.5.2 Monitoring der Nebenwirkungen

Die dokumentierten Nebenwirkungen des Patienten werden mit dem entsprechenden Datum, wann die Nebenwirkungen auftraten und der entsprechenden Ampelfarbe angezeigt.

> Schmerzen an der Einstichstelle d... 08.03 ●	Patient:in dokumentierte Nebenwirkung
> Rötungen an der Einstichstelle de... 08.03 ●	Patient:in hatte keine Nebenwirkung

9.5.3 Monitoring der Vitalwerte

Die dokumentierten Vitalwerte der Patientin bzw. des Patienten werden mit dem entsprechenden Datum, wann diese beobachtet wurden sowie deren zugehörige Kritikalität – die vom Arzt eingestellt wurde - in Form der entsprechenden Ampelfarbe angezeigt.

> Körpertemperatur (°C) 21.01 ●	Der dokumentierte Vitalwert liegt außerhalb des Toleranzbereiches, d.h. er über- oder unterschreitet den vom Arzt festgelegten Grenzwert
> Flüssigkeitseinnahme 26.01 ●	Der dokumentierte Vitalwert befindet sich im vom Arzt definierten Toleranzbereich.



Bitte beachten Sie, dass nur durch Patienten dokumentierte Werte angezeigt werden und es für aussagekräftige Informationen notwendig ist, dass Patient:innen Nebenwirkungen und Vitalwerte regelmäßig dokumentieren!

9.5.4 Monitoring nicht applizierter Medikamente

Unter **Nicht applizierte Medikamente** wird die vom Patienten nicht applizierte Therapiemedikation dargestellt.

Der prozentuale Anteil nicht applizierter Medikamente (sowie der prozentuale Anteil nicht dokumentierter Medikamente) im Verhältnis zur bisher im Verlauf des aktuellen Therapieplans verabreichten Menge an Medikamenten dieser Kategorie wird im Header jeder Kategorie angezeigt.

Nicht applizierte Medikamente	
Therapie	4 %
16:00 Uhr 09.03.2023	
MEROPENEM Dr.Eberth 1 g Plv.z.Her.e.Inj.-/Inf.-L.	
1 x 1140.94 mg Grund: Vergessen	

Abbildung 34: Nicht applizierte Medikamente

Alle nicht applizierten Medikamente der Therapiemedikation werden einzeln aufgeführt (Abbildungen 34).

Jeder Eintrag enthält Informationen zu:

- eigentliches Verabreichungsdatum
- eigentliche Verabreichungszeit
- Medikationsname (Handelsname)

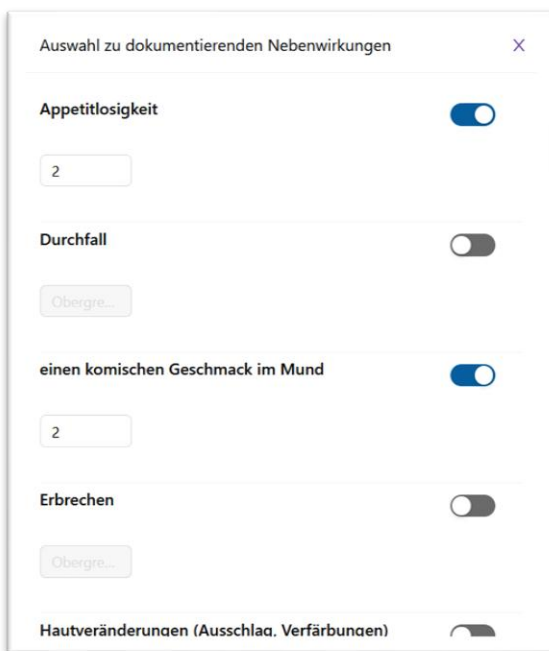
- Stärke, Dosis
- Grund, warum das Medikament nicht verabreicht wurde

Der Grund, warum das Medikament nicht appliziert wurde, wird von der zu behandelnden Person selbst dokumentiert.

Sollten nicht applizierte Medikamente nicht dokumentiert worden sein, so steht bei Grund: „keine Patienteneingabe erfolgt“.



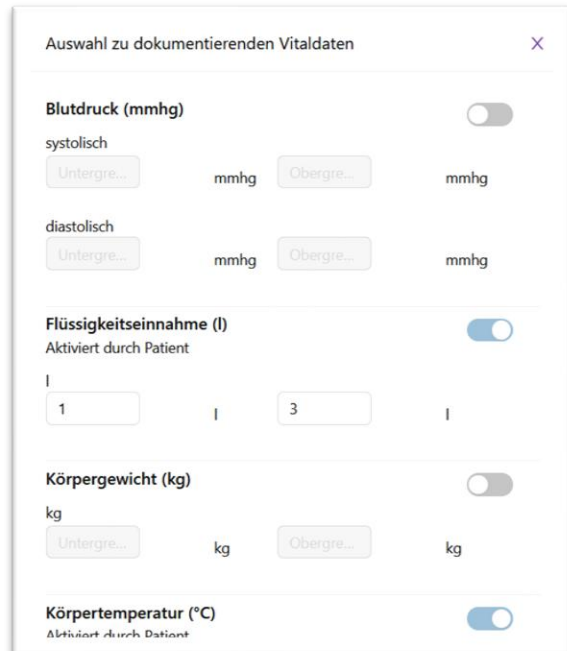
Klären Sie Ihre Patient:innen umfassend über die Notwendigkeit auf Nebenwirkungen, Vitalwerte sowie die Verabreichung von Medikamenten zu dokumentieren, um die Therapie bestmöglich begleiten zu können.



Auswahl zu dokumentierenden Nebenwirkungen

- Appetitlosigkeit** (Toggle: ON)
 - 2
- Durchfall** (Toggle: OFF)
 - Obergre...
- einen komischen Geschmack im Mund** (Toggle: ON)
 - 2
- Erbrechen** (Toggle: OFF)
 - Obergre...
- Hautveränderungen (Ausschlag, Verfärbungen)** (Toggle: OFF)

Abbildung 32: Konfiguration der Nebenwirkungen



Auswahl zu dokumentierenden Vitaldaten

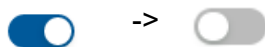
- Blutdruck (mmhg)** (Toggle: OFF)
 - systolisch
 - Untergre... mmhg Obergre... mmhg
 - diastolisch
 - Untergre... mmhg Obergre... mmhg
- Flüssigkeitseinnahme (l)** (Toggle: ON)
 - Aktiviert durch Patient
 - 1 | 3 |
- Körpergewicht (kg)** (Toggle: OFF)
 - kg
 - Untergre... kg Obergre... kg
- Körpertemperatur (°C)** (Toggle: ON)
 - Aktiviert durch Patient

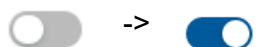
Abbildung 33: Konfiguration der Vitaldaten

9.6 Konfiguration von Nebenwirkungen und Vitalwerten

Die Auswahl an zu dokumentierenden Nebenwirkungen und Vitalwerten kann durch den Arzt bzw. die Ärztin angepasst werden (Abbildung 34). Über das Einstellungssymbol (kleines Zahnrad) öffnet sich ein Auswahlfenster.

Über den Toggle-Button können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

 -> Ein/e aktivierte/r Nebenwirkung/Vitalwert kann deaktiviert werden. Diese werden dem / der Patient:in nun nicht mehr in der App zu Dokumentationszwecken angezeigt.

 -> Ein/e deaktivierte/r Nebenwirkung/Vitalwert kann aktiviert werden. Diese werden dem / der Patient:in nun in der App zu Dokumentationszwecken angezeigt.

Durchfall
Aktiviert durch Arzt

2

Abbildung 34:
Toleranzbereich

Um Warnmeldungen für dokumentierte Nebenwirkungen zu erhalten (siehe Kapitel 9.4), stellen Sie bitte folgendes patientenindividuell ein:

0: Nein, kein Warnbanner bei dokumentierter Nebenwirkung gewünscht.

2: Ja, Warnbanner bei dokumentierter Nebenwirkung gewünscht.

Um Warnmeldungen für dokumentierte Vitaldaten zu erhalten, legen Sie den Toleranzbereich patientenindividuell fest (Abbildung 34). Für dokumentierte Vitaldaten, die außerhalb des Toleranzbereiches liegen, erscheinen die entsprechenden Warnmeldungen.

Bestätigen Sie Änderungen mit Klick auf **SPEICHERN**.



Der Patient kann auch selbst Nebenwirkungen / Vitalwerte hinzufügen, die er/sie dokumentieren möchte. Diese kann der Arzt nicht deaktivieren. Der Patient kann keine Werte deaktivieren, die der Arzt festgelegt hat.

9.7 Kommunikation

Über den Reiter **Kommunikation** gelangen Sie zum Kommunikationsbereich (Abbildung 35). Dieser dient der Kommunikation zw. Praxis und Patient:in. Im Eingabefeld kann eine Nachricht eingegeben und über den Klick auf das Papierflieger-Symbol versandt werden.

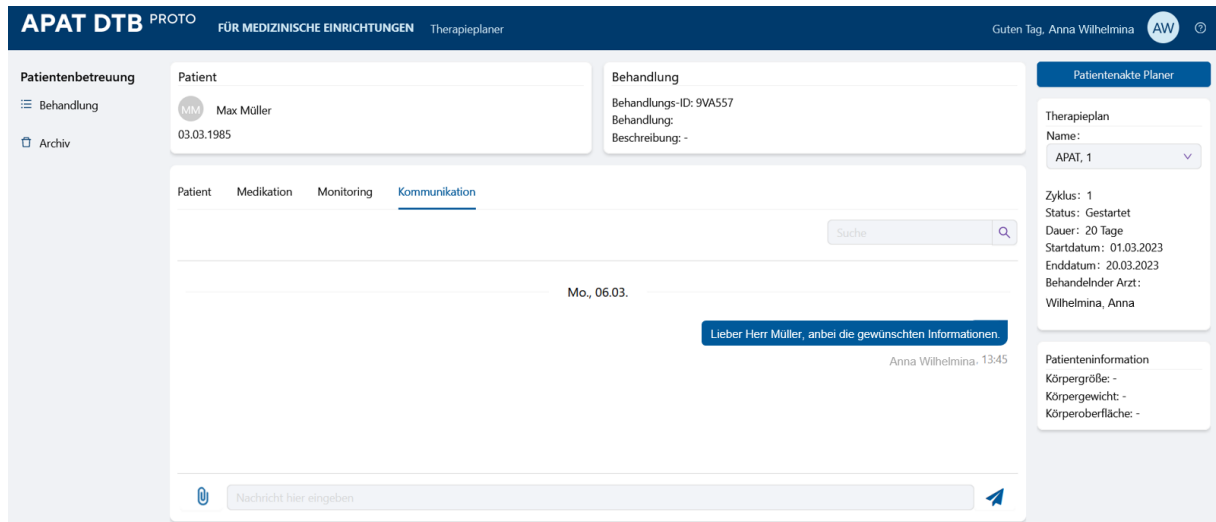


Abbildung 35: Patientenansicht – Reiter „Kommunikation“

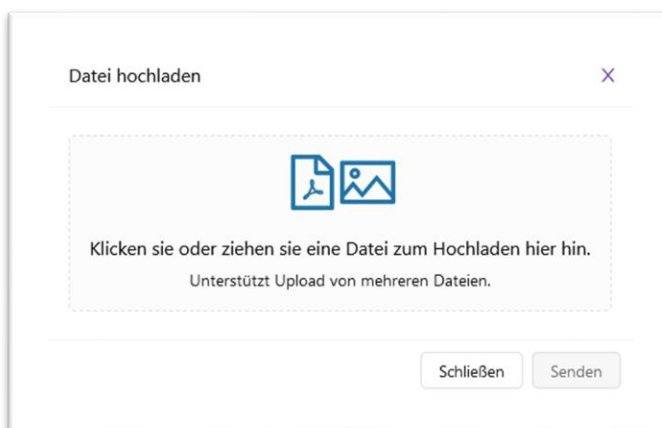
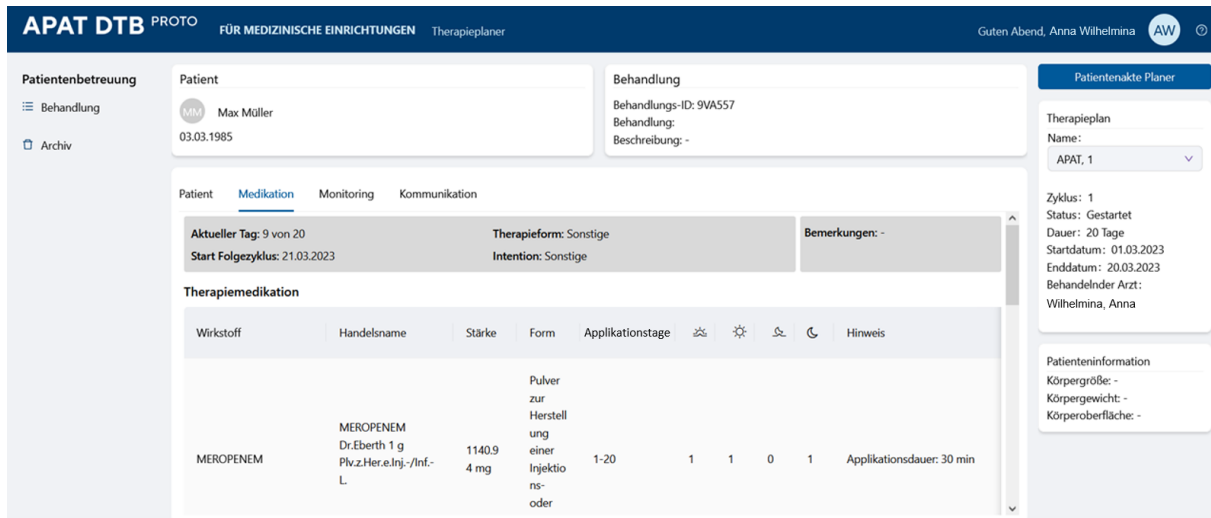


Abbildung 36: Datei hochladen

Dokumente können mit Hilfe des Büroklammer-Symbols versendet werden. Beim Klick auf dieses Symbol öffnet sich ein Fenster. Durch Klick auf die grau unterlegte Schaltfläche können Dateien (jpeg, png, PDF) vom jeweiligen Endgerät gesucht und hochgeladen werden. Alternativ können Dateien zum Hochladen auch in die grau unterlegte Schaltfläche hineingezogen werden. Durch Klick auf den "Senden"-Button werden die Dateien versandt.

9.8 Medikation

Die Ansicht des Therapieplans ist in der Patientenansicht unter dem Reiter **Medikation** erreichbar (Abbildung 37).



APAT DTB PROTO FÜR MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN Therapieplaner Guten Abend, Anna Wilhelmina (AW)

Patientenbetreuung
 Behandlung Archiv

Patient
 MM Max Müller
 03.03.1985

Behandlung
 Behandlungs-ID: 9VASS7
 Behandlung:
 Beschreibung: -

Patientenakte Planer
 Therapieplan
 Name:
 APAT, 1
 Zyklus: 1
 Status: Gestartet
 Dauer: 20 Tage
 Startdatum: 01.03.2023
 Enddatum: 20.03.2023
 Behandelnder Arzt:
 Wilhelmina, Anna

Patienteninformation
 Körpergröße: -
 Körpergewicht: -
 Körperoberfläche: -

Medikation Monitoring Kommunikation

Aktueller Tag: 9 von 20
 Start Folgezyklus: 21.03.2023

Therapieform: Sonstige
 Intention: Sonstige

Bemerkungen: -

Therapiemedikation

Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Applikationstage	🌞	🌙	🕒	Hinweis
MEROPENEM	MEROPENEM Dr.Eberth 1 g Plv.z.Her.e.Inj.-/Inf.- L.	1140,9 4 mg	Pulver zur Herstell ung einer Injektio ns- oder	1-20	1	1	0	1 Applikationsdauer: 30 min

Abbildung 37: Patientenansicht – Reiter „Medikation“

In der dunkelgrau gefärbten Informationsbox (Abbildung 37) werden Informationen gegeben zu:

- Aktueller Tag der Therapie
- Startdatum des Folgezyklus
- Therapieform
- Intention
- Bemerkungen

Darunter ist die Medikation der zu behandelnden Person aufgelistet, unterteilt in Therapiemedikation, Bedarfsmedikation und sonstige Medikation.

Für die **Therapiemedikation** ist folgende Information verfügbar:

- Wirkstoff
- Handelsname
- Stärke
- Form
- Applikationstage
- Applikationszeitpunkte
- Hinweis
- ggf. Info

Für die **Bedarfsmedikation** ist folgende Information verfügbar:

- Wirkstoff
- Handelsname
- Stärke
- Form
- Hinweis
- ggf. Info

Für **Eigene Medikation** ist folgende Information verfügbar:

- Wirkstoff
- Handelsname
- verordnet von
- Hinweis

9.9 Patientenstammdaten

Diese Übersicht kann durch Klick auf den Reiter **Patient** erreicht werden.

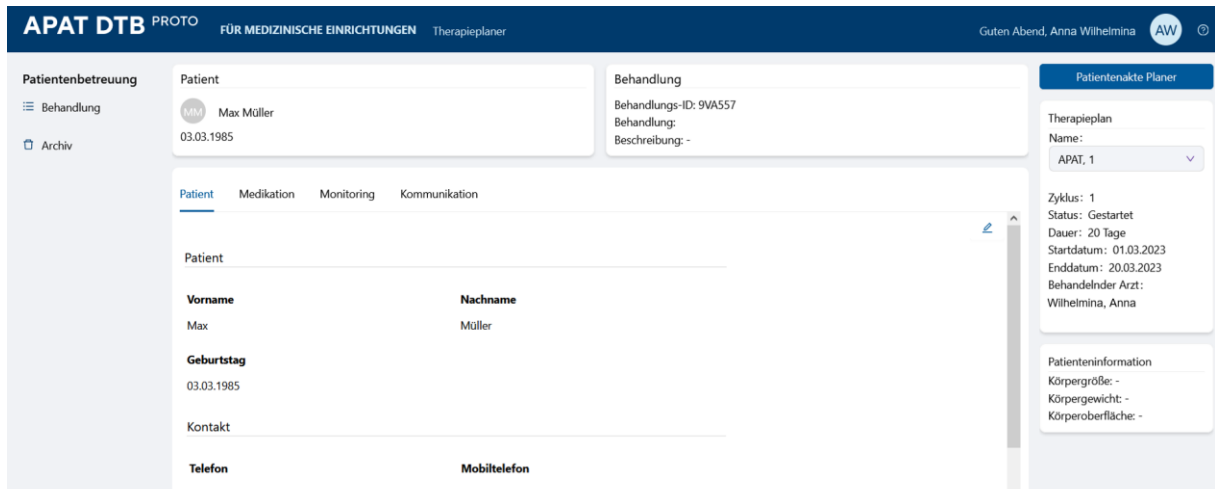


Abbildung 38: Patientenansicht – Reiter „Patient“

Hier können Patientenstammdaten eingesehen und durch Klick auf das Stiftsymbol bearbeitet werden. Hierzu zählen:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- Mobilnummer
- E-Mail-Adresse

9.10 Weitere Informationen der Patientenansicht

9.10.1 Header

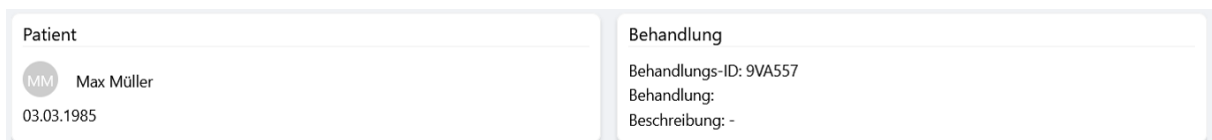


Abbildung 39: Patientenansicht - Header

Der Header ist der Kopf der Patientenansicht. Hier werden allgemeine Informationen zur behandelnden Person angezeigt. Hierzu gehören:


- Name
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Behandlungs-ID
- Behandlung
- Behandlungsbeschreibung

10 Hilfe und Service

Unser Support für Anwender:innen beantwortet Ihnen gern technische Fragen rund um den APAT DTB.

Servicezeiten:	Montag bis Freitag (außer feiertags) 8:00 – 16:00 Uhr
Telefon:	03641/62840284
E-Mail:	hilfe@apat-dtb.de

11 Schutz vor unbefugtem Zugriff

	Bitte beachten Sie zum Schutz Ihrer persönlichen Daten diese Hinweise.
---	--

Um unbefugten Zugriff von Dritten bestmöglich vorzubeugen, bitten wir Sie um die Beachtung folgender Maßnahmen:

- Festlegung eines sicheren Passworts: Verwenden Sie möglichst keine im Duden befindlichen Wörter, sondern eher Kombinationen aus Buchstaben (z.B. die Anfangsbuchstaben der Wörter eines Satzes), Zahlen und Sonderzeichen. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen umfassen.
- Geben Sie Ihr Passwort nicht an andere weiter
- Schützen Sie Ihr Gerät: Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Ihres Endgerätes auf dem neusten Stand ist

Dokument v3